

Mittwoch,  
14. September 2022

# Fellbacher Stadtanzeiger

49. Jahrgang, Nr. 37

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Als Schwammstadt dem Klimawandel trotzen

Fellbach ist bereits wichtige Schritte gegangen – Umsetzung ist Aufgabe für Jahrzehnte

Klimawandel – das bedeutet auch eine Veränderung im Niederschlagsgeschehen. Es fällt zwar insgesamt nicht weniger Niederschlag. Doch dieser fällt dafür intensiver an weniger Tagen im Jahr. Dies hat Folgen. Die langen und trockenen Hitzeperioden wirken sich negativ auf die natürliche Wasserversorgung der heimischen Pflanzen aus. Und wenn es regnet, kann der ausgetrocknete Boden das Wasser nicht aufnehmen und speichern. Es fließt über die Kanalisation ab und bei Überlastung der unterirdischen Entwässerungsinfrastruktur durch Starkregen kann es zu Überflutungen kommen. Die „Schwammstadt“ soll diesen Problemen aktiv entgegenwirken. Fellbach ist bereits wichtige Schritte auf dem Weg zur Umsetzung des Schwammstadt-Ansatzes gegangen, berichtete Baubürgermeisterin Beatrice Soltys in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause. Sie machte jedoch deutlich, dass der Weg zur Schwammstadt ein langer ist. Denn es braucht grundlegende Änderungen an der Infrastruktur einer Stadt.

Schwammstadt bedeutet, dass anfallendes Niederschlagswasser weitestgehend zurückgehalten und genutzt wird, bevor es in die öffentlichen Entwässerungssysteme eingeleitet wird. Rückhalt des Regenwassers, Versickerung, seine Verdunstung und damit eine Kühlung der Umgebung wirken in einer Schwammstadt als System zusammen. Heute wird Regenwasser gemeinsam mit den Abwässern über das Kanalnetz in die Kläranlagen eingeleitet. Zwar gibt es in der Stadt 16 Regenbecken, die aber nur zur Zwischenspeicherung des Niederschlagswassers dienen, bevor dieses ins Abwässerungssystem eingespeist wird. In Zukunft sollen diese Becken mit Messtechnik ausge-

stattet werden, damit das Regenwasser zurückgehalten und in Neubaugebieten genutzt werden kann. Es gibt in der Stadt auch erste Beispiele für ein Regenwassermanagement, berichtete Beatrice Soltys. Im Baugebiet Langes Tal in Oeffingen sowie auf dem Parkplatz und Vorplatz des F3-Bads, gibt es ein Trennsystem. Regenwasser wird nicht in die Kanalisation abgeleitet sondern kann versickern.

Bei der Sanierung von Gehwegen und Parkplätzen wird heute auf wasserdurchlässige Beläge gesetzt, die eine Versickerung des Regenwassers ermöglichen. Ebenfalls werden Grünflächen und Baumquartiere heute offen und großzügig angelegt. Bei zukünftigen Grünflächenprojekten wird eine Mulden-Rigolen-Vernetzung mit automatischen Bewässerungsanlagen geprüft. Regenwasser wird in unterirdischen Speichern aufgefangen und dann zur Bewässerung genutzt. Ein solches System ist etwa bei der Neubebauung des ehemaligen Freibadareals vorgesehen.

Was für städtische Verkehrs- und Grünflächen gilt, gilt auch für private. Auch hier sollten Stellplätze, Zufahrten, Stellflächen für Abfallcontainer und Wege, die nicht der Erschließung von Hauptgebäuden dienen, möglichst wasserdurchlässig gestaltet werden. In Zisternen könnten Eigentümer Regenwasser zur eigenen Nutzung zwischen speichern. Für die Zukunft müssten die Themen Niederschlagswasserrückhalt, -nutzung, und Verdunstung deutlich stärker über bauplanerische Festsetzung geregelt werden, so die Baubürgermeisterin. Ein Beispiel wie gutes Regenwassermanagement aussehen kann, wird die Neubebauung des Quartiers Gutenbergstraße/Friedrichstraße in Schmiden. Hier werden beispielsweise wasserspeichernde Pflanz-

substrate eingesetzt, es gibt Zisternen, die privaten Grünflächen haben einen Grauwasseranschluss, aus den Zisternen wird ein Bachlauf mit Spielcharakter gespeist.

Im Wasserhaushaltsgesetz gibt es bereits die Vorgaben, dass bei öffentlichen Gebäuden Niederschlagswasser nicht mehr einfach in den Kanal geleitet werden darf, sondern auf den Grundstücken dezentral versickert, über Gründächer verdunstet oder in Zisternen gesammelt und genutzt wird. Aktuelle Planungen und Wettbewerbe für Neubaumaßnahmen berücksichtigen bereits die Vorgaben zur Dach- und Fassadenbegrünung. Bei der Dachsanierung im Rathaus wurden rund 200 Quadratmeter Flachdach begrünt, auch im Stadtteil- und Familienzentrum wurde Dachbegrünung umgesetzt, das Dach des Neubaus der Maicklerschule trägt nicht nur eine Photovoltaikanlage sondern ist ebenfalls begrünt. Auch für private Gebäude gibt es in den Bebauungsplänen der letzten Jahre Vorgaben zur Dach- und Fassadenbegrünung.

Die Transformation der Stadt zur Schwammstadt ist nicht nur eine Aufgabe für Jahrzehnte, sie erfordert auch höhere Investitionskosten. Bauen verteuert sich, was dem Ziel, das Wohnraum bezahlbar bleiben soll, entgegensteht. Mittel- und langfristig, so die Baubürgermeisterin, fällt eine Kosten-Nutzen-Rechnung jedoch sowohl in privatwirtschaftlicher wie auch makroökonomischer Betrachtung deutlich positiv aus. Für Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ist die Umsetzung des Schwammstadt-Ansatzes eines der wichtigen Themen der Zukunft. Sie sieht allerdings auch großes Diskussionspotenzial, etwa wenn zugunsten großzügiger Baumquartiere Parkplätze wegfallen.



Bei der Neugestaltung der Fellbacher Straße entstanden großzügige Baumquartiere.  
Foto: Knopp/Frank Knopp

Für Stadtrat Ulli Kuhnle (Bündnis 90/Die Grünen) zeigt das Wettergeschehen der letzten Jahre die Notwendigkeit, den Schwammstadt-Ansatz zu verfolgen. Insbesondere bei Neubaumaßnahmen oder bei neuen Gewerbegebieten müssten die Möglichkeiten genutzt werden.

Es sei gut, dass das Thema in der Stadtverwaltung angekommen sei, befand Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmacher). Man müsse den Schwammstadt-Ansatz in allen Bereichen umsetzen und die Stadt müsse mit gutem Beispiel vorangehen.

Dies unterstrich auch Stadtrat Andreas Möhlmann (SPD). Es gebe allerdings Beispiele, wo dies nicht gelungen sei, wenn er an den Vorplatz des Stadtteil- und Familienzentrums denke. Um den Schwammstadt-Ansatz auch bei privaten Vorhaben umzusetzen, komme es nicht nur aufs Fordern wie in Bebauungsplänen an, sondern auch aufs Fördern.

„Wir müssen in Zukunft mit unserem Regenwasser anders umgehen“, unterstrich Stadtrat Peter Treiber. Es sei richtig, dies in Bebauungsplänen zu regeln, aber es müsste für private Bauherren auf Fördermöglichkeiten geben.

Man müsse mit dem Regenwasser in Zukunft deutlich besser haushalten, so auch Stadtrat Erich Theile (CDU). Und die Stadt müsse mit gutem Beispiel vorangehen. Er habe freilich den Eindruck bei der Neugestaltung der Cannstätter Straße oder beim Stadtteil- und Familienzentrum habe man nicht weit genug gedacht. Gerade bei solchen Flächen gebe es durchaus Zielkonflikte, räumte Beatrice Soltys ein. Denn natürlich müssten sie für Fußgänger gut begehbar und barrierefrei sein.



Als „Schwammstadt“ will sich Fellbach dem Klimawandel anpassen.

Foto: Hartung



Mit Luftballons wurde im Sommer 2021 verdeutlicht, was die Haltestellenverlängerung bedeutet.

Foto: Hartung

## Diskussion um Stadtbahnhaltestelle

Am Dienstag Vorstellung des aktuellen Sachstands im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle

Auf der Stadtbahnlinie U1, der wichtigsten Ost-West-Verbindung im Netz der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) sollen künftig 80-Meter-Züge eingesetzt werden. Dies bedingt den Ausbau der Haltestellen, in Fellbach der Haltestellen Beskidenstraße, Höhenstraße, Esslinger Straße, Schwabenlandhalle und der Endhaltestelle Lutherkirche. Vor allem der Ausbau der Endhaltestelle wirft viele städtebauliche Fragen auf.

Nach einem intensiven Bürgerdialog im Sommer des vergangenen Jahres ergab sich für die Stadtverwaltung eine Vielzahl an Prüf- und Entwurfsaufgaben, denen sie in den letzten Monaten gemeinsam mit dem Gemeinderat aktiv nachgegangen ist. Die verschiedenen Ergebnisse sollen nun im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung zusammenfassend vorgestellt werden. Am kommenden Dienstag, den 20. September, 18 Uhr, sind Interessierte eingeladen, sich selbst ein Bild vom aktuellen Sachstand der Diskussion um den zukünftigen Standort der verlängerten Endhaltestelle Lutherkirche zu machen.

Für den Ausbau der Stadtbahnlinie U1 müssen die Haltestellen auf doppelte Län-

ge umgebaut werden – dies hatte beim Einstieg in die konkrete Planung für die Endhaltestelle Lutherkirche zu kontroversen Diskussionen geführt. Die dadurch entstehenden Probleme am bisherigen Standort könnten zwar durch eine Verlegung der Endhaltestelle auf Höhe des Alten Friedhofs gelöst werden; gleichzeitig sollten aber der Mobilitätspunkt Lutherkirche mit seinen vielen Umsteigebeziehungen und das Stadtbild im Stadtzentrum von Fellbach nicht vor neue Probleme gestellt werden.

„Wir haben nicht nur umfangreiche verkehrsplanerische Untersuchungen durchführen, sondern darüber hinaus verschiedene städtebauliche Ideen entwerfen und mit Machbarkeitsstudien plausibilisieren lassen“, hält Christian Plöhn, Leiter des Stadtplanungsamts, fest. „Wichtig war uns zum einen, die Auswirkung einer jeden möglichen Veränderung im Funktionsgefüge rund um die Lutherkirche abschätzen zu können. Zum anderen mussten wir gleichzeitig nachweisen können, dass die entworfenen Ideen am Ende auch tatsächlich umsetzbar sind.“

Baubürgermeisterin Beatrice Soltys ist vom Verfahren und den bisher erzielten Ergebnissen überzeugt: „Auf Basis des im vergangenen Jahr durchgeführten breiten Dialogs mit der Bürgerschaft haben wir viele unterschiedliche Aspekte mit in unsere Überlegungen einbeziehen können. Die vorgelegten Entwürfe zeigen nicht nur eine gute verkehrsplanerische Kompromisslösung, sondern ermöglichen auch eine qualitätsvolle Entwicklung der Stadtmitte von Fellbach in den kommenden Jahren.“

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird die Bürgerinformationsveranstaltung leiten und ist überzeugt: „Mit den nun vorliegenden Ergebnissen sollten wir noch dieses Jahr in die Zielkurve einbiegen können und eine Grundsatzentscheidung zur Position der Endhaltestelle Lutherkirche und zur zukünftigen Entwicklung der Stadtmitte von Fellbach treffen.“

Danach beginnt der wirklich spannende Teil, der städtebauliche Wettbewerb zur Neugestaltung der Stadtmitte, der ebenfalls unter aktiver Einbeziehung der Fellbacherinnen und Fellbacher durchgeführt werden soll.

## Reparatur-Café öffnet wieder

Nach den Sommerferien öffnet auch das Reparatur-Café Fellbach wieder. Erster Termin ist am Freitag, 23. September, von 17 bis 20 Uhr wieder im Stadtteil- und Familienzentrum (sfz), Eberhardstraße 37.

Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände oder Kleidung zum Ausbessern mitbringen – alles aus den Bereichen Mechanik, Textil und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ist willkommen. Die Reparatur-Spezialisten sind versiert in den Bereichen Holz, Mechanik, Technik, EDV, Unterhaltungselektronik und Elektrik mit und ohne Kabel, sowie Textil-Arbeiten. Kunden sollten Ladegeräte und Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel mitbringen, um den Reparaturserfolg gleich vor Ort prüfen zu können. Gemeinsam machen sich Kunde und Reparaturwerk, Wartezeiten können mit Getränken, Kuchen und einem Schwätzchen überbrückt werden. Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spenden-Schwein werfen. Mit diesen werden dann Werkzeuge und anderes Material für weitere Reparatur-Café-Nachmittage beschafft.

Das Reparatur-Café Fellbach ist ein ehrenamtliches Projekt. Die Helfer und Reparaturere sind motivierte Freiwillige, Handwerker und Ruheständler, die ihr Knowhow gerne teilen und weitergeben möchten.

## Freundeskreis sucht dringend Fahrräder

In Fellbach kommen seit Anfang Juli ständig neue Flüchtlingsfamilien und Alleinreisende an, die Flüchtlingsunterkünfte des Rems-Murr-Kreises wie das Hotel am Kapplberg oder die neu errichtete Unterkunft in der Bruckstraße sowie weitere städtische Unterkünfte beziehen.

Der Freundeskreis Asyl will diese Menschen unterstützen, sich in Fellbach gut einzuleben und mobil zum Ziel zu kommen. Aktuell werden wieder Fahrräder – Herren-, Damen- und Kinderräder – gesucht. Wer im Keller ein Fahrrad stehen hat, das nicht mehr gebraucht wird, kann helfen. Auch wenn es vielleicht etwas reparaturbedürftig sind, finden wir der Freundeskreis Verwendung. In der Fahrradwerkstatt beim alten Freibad werden die Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht und dann an interessierte Abnehmer weitergegeben.

Für eine Übergabe oder Abholung kann man sich an Wolfgang Kunrath, Tel. (01 71) 861 6553 oder per E-Mail an [fahrraeder@freundeskreis-asyl-fellbach.de](mailto:fahrraeder@freundeskreis-asyl-fellbach.de).

## Es geht wieder auf Kassenzettel-Jagd

Mit dem Start der Weinlese und als Einstimmung auf den Fellbacher Herbst findet die nächste Kassenzettel-Jagd des Stadtmarketing Fellbach statt. Wer im Aktionszeitraum vom 12. September bis 16. Oktober die Kassenzettel seines Einkaufs sammelt, hat die Chance wöchentlich eines von 20 Weinduos zu gewinnen.

So einfach geht es: vier Kassenzettel von vier unterschiedlichen Geschäften sammeln und beim Stadtmarketing Fellbach einreichen. Jeder Kassenzettel aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen zählt, mit jedem Betrag. Die Kassenzettel können entweder per E-Mail an [stadtmarketing@fellbach.de](mailto:stadtmarketing@fellbach.de) oder per Post beim Stadtmarketing Fellbach e.V., Hirschstraße 3, 70734 Fellbach, eingereicht werden. Selbstverständlich können aufgrund von Garantie- und Umtauschansprüchen auch Kopien eingereicht werden.

Jeder Kassenzettel kann nur einmal eingereicht werden. Jedoch können Einkäufer auch mehrmals mit unterschiedlichen Kassenzetteln an der Aktion teilnehmen.

## Gemeinderäte haben das Wort

### SPD-Fraktion

**Trinkwasserbrunnen:** Wasser marsch – die jüngst heißen Tage haben wieder eindrucksvoll gezeigt, dass sich im öffentlichen Raum der Kommunen einiges ändern muss, um gut gerüstet die kommenden Herausforderungen zu meistern.

Immer wieder hört man von sogenannten Hitzeglocken, welche sich an langen Sommertagen über den Ballungsgebieten bilden. Dies kann schnell zur großen Gefahr, insbesondere für Seniorinnen und Senioren oder Kinder werden. Speziell ältere Menschen merken nicht, wenn sie dehydrieren. Dies hat oft fatale Folgen. Ein entsprechendes Trinkwasserangebot kann Abhilfe leisten.



Deshalb würde es unserer Stadt gut zu Gesichte stehen, wenn sie in eine verbesserte Infrastruktur für kostenfreie Trinkwasserbrunnen, ähnlich dem Wasserspender im Park der Schwabenlandhalle, investieren würde. Diese könnten im Bereich von großen Plätzen, Parks oder Spielplätzen angebracht werden, um so für die notwendige Flüssigkeitszufuhr zu sorgen. Gepaart mit schattenspendenden Bäumen und einer sinnvollen Begrünung im öffentlichen Raum wäre bereits viel für die Gesundheit und Aufenthaltsqualität der jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer getan.

Einen schönen Nebeneffekt hätten weitere kostenfreie Trinkwasserbrunnen im Fellbacher Stadtgebiet ebenfalls. So könnten diese zu einer weiteren Reduzierung von Plastikmüll sorgen, da man nicht mehr genötigt ist, entsprechende (Plastik-)Flaschen zu kaufen, sondern sich bequem an der sprudelnden Quelle bedienen könnte. Deshalb kann künftig die Devise nur lauten: Wasser marsch!

Sebastian Bürkle

### Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de). Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de). Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Gesunder Start ins Schulleben

## Schultütenaktion auf den Fellbacher Wochenmärkten

Für 387 Fellbacher Kinder hat in dieser Woche ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Raus aus dem Kindergarten und rein in die Schule. Fester Bestandteil der Einschulung ist dabei die Schultüte, die nicht nur mit



Erstklässler können sich auch in diesem Jahr ihre Schultüten mit Obst- und Gemüse füllen lassen. Foto: Hartung

Materialien für den Schulstart gefüllt ist, sondern auch mit Süßigkeiten. Eine ganz besondere Füllung gibt es auch in diesem Jahr von der Stadt obendrauf. Alle Fellbacher Erstklässler können sich nach der Einschulung ihre leeren Tüten auf den Wochenmärkten mit gesunden Produkten und kleinen Überraschungen befüllen lassen.

Los geht es am Freitag, 16. September, von 14 bis 17 Uhr auf dem Wochenmarkt beim Großen Haus in Schmiden. Auf dem Fellbacher Wochenmarkt können die jungen Schüler am Samstag, 18. September, zwischen 9 und 12 Uhr vorbeischaun und sich ihre Schultüten mit frischem Obst und Gemüse befüllen lassen. Das gibt es beim städtischen Pavillon auf den beiden Märkten. Dort können sich die Kinder auch schminken oder ein Tattoo aufmalen lassen. Auf dem Fellbacher Wochenmarkt spielt zudem von 10 bis 11 Uhr die Stadtkapelle Fellbach.

„Mit unserer Schultütenaktion möchten wir gerne den Kindern die erste Schultage etwas versüßen – ganz gesund natürlich und mit ein paar Überraschungen“, erklärt Michaela Číž vom städtischen Veranstaltungsmanagement. Die Aktion soll den Kindern zeigen, dass eine Schultüte gefüllt mit gesunden Produkten auch toll sein kann. Zugleich können sich die Erstklässler sowie ihre Familien dadurch auch von der Qualität und dem Vorteil eines örtlichen Wochenmarktes mit frischen, gesunden und regionalen Produkten überzeugen.

## Wort zum Sonntag



Was haben der Cannstatter Wasen, die Landesbank Baden-Württemberg und die Universität Hohenheim gemeinsam?

Abgesehen davon, dass sie in unterschiedlicher Weise das Bild des deutschen Südwestens mitprägen, sind sie alle Folge einer Erntekrise, die vor etwas mehr als 200 Jahren das Königreich Württemberg erschütterte.

Das Jahr 1816 geht als das Jahr ohne Sommer in die Geschichtsbücher ein. Infolge eines Vulkanausbruchs in Indonesien verändert sich das Klima. Es kommt zu Missernten und Hungersnöten. Viele Menschen fragen verzweifelt, warum Gott ihnen das antut. Tausende flüchten vor Hunger aus ihrer Heimat. Wer heute von Flüchtenden in abwertender Weise als „Wirtschaftsflüchtlingen“ spricht, könnte vielleicht einmal einen Blick in die eigene Familiengeschichte wagen.

Als Reaktion auf die Hungersnot 1816 gründen Württembergs König Wilhelm I. und seine sozial engagierte Ehefrau Katharina die Vorläuferinstitutionen des Cannstatter Wasens als landwirtschaftliche Leistungsschau, die Württembergische Landessparkasse und die Mustertanztanz in Hohenheim. Alle diese Ins-

titutionen wurden als Antwort auf eine Krise geschaffen.

Eine Krise kann in uns Ideenreichtum und den Willen zur Veränderung unserer Lebens- und Wirtschaftsweise auslösen. Gott hat uns als Menschen mit der Verantwortung für das Geschaffen, was in unseren Händen liegt. Das heißt nicht, dass wir alles aus unserer eigenen Kraft schaffen können. In einem an Erntedank beliebten Kirchenlied aus dem Evangelischen Gesangbuch heißt es: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“

Doch wir können gleichwohl im Angesicht der Umweltkrisen auch nicht schicksalsergeben die Hände in den Schoß legen. Gott hat uns die Fähigkeit gegeben, Dinge auch ganz anders zu betrachten und zu verändern.

Das Jahr 1816 und die folgenden Jahre waren eine Krisenzeit, auf die für viele Menschen Verbesserungen folgten. Ich bin hoffnungsvoll, dass wir mit Gottes Hilfe durch neue Ideen unserer Verantwortung gegenüber seiner Schöpfung gerecht werden. So dass wir auch in Zukunft sagen und singen können, wie es in dem Kirchenlied heißt: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Pfarrer Julian Scharpf, Evangelisches Pfarramt Fellbach Luther-Melanchthon-Brenz

# Begegnungen und Einblicke

## Melanie Váradi vom Städtepartnerschaftsverein Fellbach zu Gast in Pécs

Die Sommerferien bedeuten für Melanie Váradi eine Fahrt nach Ungarn. Dieses Jahr hat sie sich gleich zweimal auf den Weg gemacht. Anfang August wurde die Familie im Osten des Landes besucht und Anfang September ging es in den Süden. Eingeladen wurde das Mitglied des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach von den Freunden der Deutschen Selbstverwaltung Fünfkirchens (DSF) zum „Festival der Nationalitäten“.

Es waren zwei wunderschöne Tage mit zahlreichen interessanten Begegnungen und Einblicken, berichtet Melanie Váradi. János Flodung, der Leiter des Lenau Ver-

eins, arbeitet als Lehrer am Valeria-Koch-Bildungszentrum. Er hat dem Gast Einblicke in seinen Schulalltag ermöglicht. Denn während die Schüler in Baden-Württemberg noch ihre letzten Ferientage genießen konnten, drückten die Schulkinder in Ungarn bereits wieder die Schulbänke. Pünktlich am 1. September beginnt jedes Jahr das neue Schuljahr.

Das Valeria-Koch-Bildungszentrum setzt schon früh mit der Vermittlung der deutschen Sprache an. Es ist Träger von zwei Kindergärten, einer Grundschule und einem Gymnasium. Es ist eine bilinguale Schule: mehrere Fächer, zum Beispiel das

Fach Geschichte - sowohl die deutsche als auch die ungarische - werden grundsätzlich auf Deutsch unterrichtet.

Melanie Váradi hat auch neue Kontakte geknüpft. Sie lernte engagierte Mitglieder der DSF kennen. Krisztina Szeiberling und György Rittinger haben ihr sowohl die Stadt gezeigt, als auch interessante Einblicke in ihre ehrenamtliche Tätigkeit gegeben.

Beim Besuch des Festivals der Nationalitäten wurden heimische Gefühle wach: die Veranstaltung erinnert an die Fiesta International in Fellbach. Es gibt ein reiches Angebot von kulinarischen Köstlichkeiten und ein vielfältiges kulturelles Bühnenprogramm der in Pécs lebenden Nationalitäten. Die Ungarndeutschen sind durch das Team der DSF und des Lenau Vereins vertreten. Nachdem im letzten Jahr die angebotenen Schupfnudeln und Zwetschgendatschi sehr gut ankamen, wurde auch in diesem Jahr wieder erfolgreich auf diese Speisen gesetzt.

Das Lenau Haus, die Zentrale des Lenau Vereins, das sowohl das geistige als auch kulturelle Zentrum der Ungarndeutschen ist, konnte nicht besichtigt werden. Es wird derzeit renoviert und modernisiert.

Als Fellbach und Pécs 1986 ihre Städtepartnerschaft besiegelten, hat die Stadt



Melanie Váradi traf auch den Pécs'er Vizebürgermeister Csaba Ruzsa.

Fellbach 10.000 DM zum Bau der Einrichtung gestiftet. Dem großen Engagement von Alt-OB Friedrich Wilhelm Kiel ist es zu verdanken, dass das Lenau Haus in den Jahren 1987 bis 1989 erbaut wurde.

Die Stadt Fellbach hat Grüße nach Pécs ausrichten lassen und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hat Melanie Váradi ein Präsent an Oberbürgermeister Attila Péterfy mitgeschickt, das von Bürgermeister Csaba Ruzsa in Empfang genommen wurde. Er kündigte den Besucher einer Delegation aus Pécs zum Fellbacher Herbst an. Auch die Freunde von der DSF schmieden bereits Pläne, wer im Oktober zu Besuch kommt. Auf alle Fälle wird es ein großes „Hallo“ geben und die Freunde vom Städtepartnerschaftsverein freuen sich schon jetzt auf die rege Teilnahme aus den Partnerstädten.



János Flodung, Melani Váradi und György Rittinger beim Stand auf dem Széchenyi-Platz. Fotos: privat

# Guten Wein machen gute Winzer

Der beste Nachwuchs-Winzer kommt aus Fellbach

Jan-Christof Müller vom Weingut Heid in Fellbach ist jahrgangsbester Winzer-Azubi. Ausgebildet wurde er vom zertifizierten Bio-Winzer Markus Heid höchstpersönlich und holte sich mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,4 die beste Note in Baden-Württemberg.

„Es ist ein gutes Gefühl, den Abschluss als Winzer in den Händen zu halten“, so der frischgebackene Winzer und ergänzt: „Es waren zwei schöne, sehr lehrreiche Jahre. Ich werde das gute und familiäre Miteinander im Weingut Heid vermissen, freue mich aber auch auf Neues“. Sein Ausbilder Markus Heid ist stolz auf seinen Lehrling und freut sich über den Erfolg, der auch die Betriebsqualitäten und das Know-how des Weinguts bestätigt: „Jan hat die Ausbildung als Jahrgangsbester der beiden Anbaugelände Baden und Württemberg abgeschlossen. Hinter ihm liegt eine anstrengende Lern- und Arbeitszeit – sehr viel Handarbeit im Weinberg und im Keller“.

Vor seiner Ausbildung hatte Jan-Christof Müller mit einem Studium begonnen, jedoch schnell gemerkt, dass der praktische Bezug zu kurz kommt. „Ich habe mich bewusst für ein Weingut entschieden, das sich dem ökologischen Weinbau verpflichtet hat“, unterstreicht Winzer Jan-Christof Müller. „Wir Bio-Winzer pflegen eine einzigartige Landschaft im Sinne des Artenschutzes und dem Erhalt der Artenvielfalt. Wir haben im Weinberg eine Verpflichtung unsere Ökosysteme intakt zu halten. Es geht darum, dem Klimawandel alles nur erdenklich Mögliche entgegenzusetzen. Im Weingut Heid wird Klimaschutz gelebt, und



Jan-Christof Müller unterwegs auf dem Kappelberg.

Foto: Hartung

zwar mit allen Sinnen“, ist der junge Winzer überzeugt.

Das Weingut Heid hat sich der klimafreundlichen Produktion gewidmet und Markus Heid hat bereits viele neue Ideen: „Der ökologische Weinbau muss für die nächste Generation zukunftsfähig gemacht werden. Dazu gehört für mich auch, das Weingut Heid klimaneutral aufzustellen“, so Heid. Einen kleinen Schritt hat er be-

reits bei der Abfüllung gemacht. Die Weißweine ab Jahrgang 2021 werden in die ersten klimaneutral hergestellten Flaschen abgefüllt.

Der Jungwinzer Jan bleibt seiner Leidenschaft treu, aus Trauben den besten Wein herzustellen. Er möchte nun seine Kenntnisse bei anderen Weingütern erweitern. Dafür zieht er nach der erfolgreichen Ausbildung nun in die Pfalz weiter.

## Nachhaltigkeitstage in der Stadtbücherei

Bereits zum 10. Mal finden in Baden-Württemberg die Nachhaltigkeitstage statt. Auch in diesem Jahr ist die Stadtbücherei Fellbach mit dabei und präsentiert ihr vielfältiges Angebot zum Thema.

Während der Nachhaltigkeitstage Mitte September werden bei Veranstaltungen von gesellschaftlichen Akteuren aus dem ganzen Land zahlreiche Aktionen stattfinden. Diese verbindet ein gemeinsames Ziel: Nachhaltigkeit soll für Bürger erlebbar, sichtbar und verständlich gemacht werden. Denn jeder kann in seinem Alltag

einen Betrag leisten. Und da Nachhaltigkeit bereits beim Lesen und Nutzen von Bibliotheken anfängt, machen auch in diesem Jahr die Stadtbücherei Fellbach und die Stadteibüchereien in Schmiden und Oeffingen wieder mit.

Vom 19. bis 30. September präsentieren alle drei Büchereien thematisch passende Medien, die sofort entliehen werden können. Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Klimaschutz. Die Büchereien haben eine große Auswahl an Büchern rund um die Bereiche Klimawandel, erneuerbare Ener-

gien, Dämmen und Sanieren, regional Kochen und nachhaltig Leben. Außerdem kann man das Energiespar-Paket ausleihen. Damit lässt sich unkompliziert der Stromverbrauch von Elektrogeräten messen und man kann den Verbrauch im Stand-by-Modus berechnen. So kann jeder nicht nur Strom, sondern auch Geld sparen.

• Weitere Informationen unter [www.stadtbuecherei.fellbach.de](http://www.stadtbuecherei.fellbach.de) sowie [www.nachhaltigkeitsstrategie.de](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de) und [www.no-energy.de](http://www.no-energy.de).

## Kurz gefragt: Heizen

### Der Fellbacher Stadtanzeiger im Gespräch

Mit den steigenden Gaspreisen suchen viele andere Heiz-Alternativen. Der Fellbacher Stadtanzeiger sprach dazu mit Timo Schlotz, Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke Fellbach.



**Heizlüfter, Radiatoren und andere Heiz-Möglichkeiten haben Konjunktur. Wie bewerten Sie diese Anschaffungen?**

Das Heizen mit solchen Geräten ist nicht wirklich sinnvoll! Die Geräte benötigen sehr viel Strom und auch die Strompreise bewegen sich in bislang unbekanntem Höhen.

Die Stromrechnung könnte somit happiger ausfallen als die Kosten für die Gasheizung.

**Wie funktioniert ein Radiator und ist er eine Möglichkeit zu sparen?**

Radiatoren sind auch unter den Begriffen Ölradiator oder Rippenradiator bekannt. Bei einem Ölradiator wird Öl als Heizmedium verwendet. Das Öl wird dabei elektrisch erhitzt. Angenommen ein Radiator mit 2 kW Leistung läuft pro Tag sechs Stunden bei voller Leistung, dann wären es zwölf Kilowattstunden Strom für den Betrieb pro Tag. Bei einem angenommenen Strompreis von etwa 30 Cent pro Kilowattstunde kann das bei diesem Beispiel zu zusätzlichen Stromkosten von etwa 3,60 Euro pro Tag führen.

**Besteht die Gefahr, dass das Netz überlastet wird, wenn zu viele Haushalte auf die „Strom-Heizungen“ setzen?**

Die Geräte haben Konjunktur und wenn wirklich in einem Areal alle auf einmal angeschossen werden, kann es zu Stromausfällen in diesen Bereichen kommen.

Wie bei den Haushalten gibt es auch im öffentlichen Netz Sicherungen, die bei einem „Zuviel“ reagieren.

**Was ist besser Heizlüfter oder Konvektor?**

Zum dauerhaften Heizen ist keines der Geräte wirklich geeignet. Grundsätzlich erwärmt ein Heizlüfter die Raumluft schneller. Allerdings ist das Gerät im Betrieb laut, es wirbelt Staub auf und eignet sich daher nicht für den Dauerbetrieb in Wohnräumen. Ein Konvektor benötigt zwar etwas länger, um die Raumtemperatur zu erhöhen, arbeitet dafür jedoch leise.

Generell gilt, je höher die Wattleistung des Geräts, desto effizienter arbeitet es. Gleichzeitig verbraucht es mit steigender Wattzahl aber ebenso mehr Strom und bringt höhere Kosten mit sich. Daher empfiehlt es sich leider, eher auf dickere Kleidung und reduzierte Temperaturen ggf. auf das Heizen nur in einzelnen Räumen zu setzen.

## Bartholomäusnacht und Religionskriege

Dr. Hartmut Jericke spricht am Dienstag, 24. September, ab 18 Uhr in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, zum Massenmord an den Hugenotten in der Nacht vom 23. auf den 24. August 1572. Dieser bildete einen ersten traurigen Höhepunkt in der mehr als 25-jährigen erbarmungslos geführten Auseinandersetzung um die religiöse Einheit Frankreichs. Insgesamt acht sogenannte Hugenottenkriege wurden damals ausgefochten. Erst mit dem berühmten Edikt von Nantes 1589 wurde ein Modus Vivendi gefunden, mit dem man die Lage für die nächsten 100 Jahre befriedete, ehe der Sonnenkönig Ludwig XIV. das Edikt von Nantes wieder aufhob.

Information und Anmeldung zu Kurs Nr. 22H10005 unter [vhs-unteres-remstal.de](http://vhs-unteres-remstal.de) oder unter Tel. (0 71 51) 958 80-0.

## Sträkeltreff im Naturfreundehaus

Nach der Schließzeit aufgrund der Senioren- und der Kinderstadtranderholung öffnet das Fellbacher Naturfreundehaus auf dem Kappelberg am Samstag, 17. September, wieder für die Öffentlichkeit. Geöffnet ist samstag von 14 bis 19 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Am Samstag, 24. September, ab 15 Uhr findet nach langer Pause wieder der Sträkeltreff im Naturfreundehaus statt. Jeder ob Frau oder Mann ist willkommen. Es wird gemeinsam gestrickt und gehäkelt, bei Bedarf hilt man sich gegenseitig weiter. Mitgebracht werden darf, was gerade auf der Nadel ist oder Projekte, mit denen man im Herbst starten will. Der Hausdienst bietet Kaffee und Kuchen an.

Bei Fragen kann man sich an Telefon (0 71 81) 727 31 oder am Samstag ab 14.00 im Naturfreundehaus an Telefon (07 11) 58 94 75 wenden.

## Sommerfest und Hauptversammlung

Die Postsportgemeinschaft Fellbach feiert am Samstag, 24. September, erst ihr Sommerfest und hält dann ihre Hauptversammlung ab.

Auf dem Gelände der Skizunft Schwaben wird ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, einer Tombola, einem Prominentenkick sowie Spiel und Spaß für die Kinder gefeiert. Von 19.30 Uhr an findet die Hauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. Das Gelände der Skizunft Schwaben ist erreichbar über die Fellbacher Straße von Oeffingen Richtung Remseck. Beim Schild „SZS“ geht es auf der rechten Seite in einen Feldweg.

## Das Eventrad kommt nach Fellbach

Bald ist es soweit: Ab Freitag, 23. September, können schwindelfreie Besucher die Aussicht über die Kappelbergstadt und darüber hinaus genießen. Das „Wheel of City“ wird sich 38 Meter über dem Guntram-Palm-Platz erheben und zu einer besonderen Fahrt in einer der 24 barrierefreien Gondeln einladen. Exklusive Themenfahrten in Kooperation mit Fellbacher Wengertern und Gastronomen machen das die Riesenradfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

• Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen und Tickets: [fellbach.de/eventrad](http://fellbach.de/eventrad)

## Wenn die Busfahrt zum Erlebnis wird

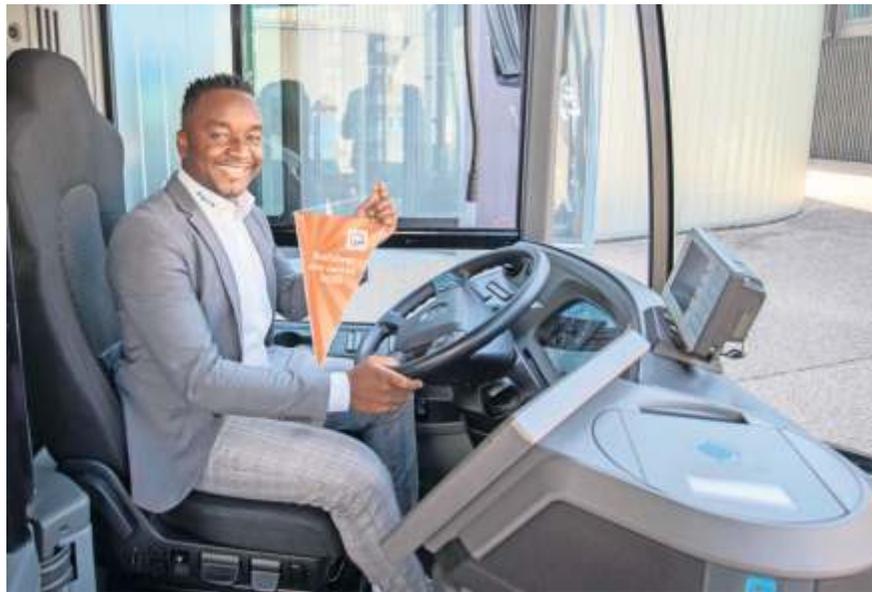
Joseph Okalla ist „Busfahrer des Jahres“ im Rems-Murr-Kreis

Joseph Okalla vom Busunternehmen Fischle hat in diesem Jahr die Auszeichnung „Busfahrer des Jahres“ im Rems-Murr-Kreis erhalten. Zu seiner Auszeichnung haben ihm in der vergangenen Woche Dr. Richard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises, Fischle-Geschäftsführer Ralf Steinmetz und VVS-Geschäftsführer Horst Stammler gratuliert. Sie überreichten ihm unter anderem einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro.

Seit neun Jahren sitzt Okalla beruflich hinter dem Buslenkrad und bringt seine Fahrgäste sicher von A nach B. Meistens ist der 34-Jährige auf den Linien 60, 58 und 54 rund um Fellbach unterwegs, und das nach wie vor mit außergewöhnlichem Engagement: Die Freude am Fahren und der Kontakt zu den Menschen – das reizt ihn an seinem Beruf besonders. Dass Okalla diese Anforderungen an seinen Beruf perfekt erfüllt, stellt er tagtäglich unter Beweis: Seine freundlichen, individuellen Ansagen machen ihn bei Fahrgästen aller Altersgruppen äußerst beliebt. Für Schulkinder hat der in Stuttgart-Hofen wohnhafte Busfahrer auch mal eine Gesangseinlage parat, älteren Fahrgästen erklärt er freundlich und geduldig, wie sie am besten an ihr Ziel kommen. Für Okalla ist es eine Selbstverständlichkeit, dass er seine Fahrgäste stets sicher an ihr Ziel bringt: „Sein Hauptaugenmerk lag immer auf der Straße, sein Fahrstil war äußerst angenehm und umsichtig“ wird seine Fahrweise von einem seiner Fahrgäste gelobt. Einige von seinen Fahrgästen sind sogar so begeistert von ihrem Busfahrer, dass sie auch schon mal auf den nächsten Bus warten, um von Okalla chauffiert zu werden.

Fischle-Geschäftsführer Ralf Steinmetz ist stolz, dass sein Mitarbeiter den Sieg geholt hat: „Bei jeder Fahrt, egal wo er fährt, ist Herr Okalla immer freundlich und wünscht jedem einzelnen Fahrgast einen schönen Tag, Feierabend oder ähnliches. Wir bekommen regelmäßig Mails oder Anrufe von Fahrgästen, die ihn loben.“ erzählt er. „Wir sind stolz, einen so sympathischen und motivierten Mitarbeiter in unserem Team zu haben. Die Auszeichnung ‚Busfahrer des Jahres‘ hat er sich zweifellos verdient“, fährt Steinmetz lobend fort.

„Busfahrerinnen und Busfahrer sind jeden Tag gefordert und oft großen Belastungen und Stress ausgesetzt. Selbst in Corona-Zeiten haben sie jeden Tag sichergestellt, dass wir auch ohne eigenes Auto zu-



Joseph Okalla fährt auch auf der Linie 60.

verlässig und pünktlich von A nach B kommen – als echte Helden des Alltags. Diese Leistung steht nicht so im Licht der Öffentlichkeit, sie kann aber nicht hoch genug eingeschätzt werden – zumal ohne die Busfahrerinnen und Busfahrer auch die Verkehrswende nicht funktionieren kann. Stellvertretend für alle Busfahrerinnen und Busfahrer erhält dieses Jahr Joseph Okalla die Auszeichnung Busfahrer des Jahres. Er ist ein Aushängeschild für seine Berufsgruppe, der seine Fahrgäste stets freundlich und mit helfender Hand betreut“, würdigt Landrat Dr. Richard Sigel Okallas Einsatz.

„Mit der Ehrung möchten wir Joseph Okalla unseren Dank und gleichzeitig allen Busfahrerinnen und Busfahrern unsere Hochachtung aussprechen, dass sie auch in schwierigen Zeiten, wie beispielsweise während der Corona-Krise, den öffentlichen Nahverkehr am Laufen gehalten haben“, sagt VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. „Die Fahrerinnen und Fahrer sind das Rückgrat des ÖPNV. Ohne ihren täglichen Einsatz wäre es nicht möglich, die Mobilität vieler Menschen sicherzustellen“, führt Stammler weiter aus. Gleichzeitig wolle man mit der Aktion für den Beruf des Busfahrers werben. „Das Nahverkehrsangebot in der Region wird stetig ausgebaut und der Bedarf nach qualifiziertem Personal steigt stetig. Zudem ist eines klar:

Der Busfahrerjob ist äußerst krisensicher. Noch nie war das Angebot so hoch wie in diesem Jahr – ohne fachkundiges Personal hinter dem Steuer wie Herrn Okalla wäre das schlichtweg nicht möglich“.

Der Wettbewerb „Busfahrer/in des Jahres“ wird vom VVS seit 2004 ausgeschrieben, also in diesem Jahr bereits zum 19. Mal. Online konnten Fahrgäste ihre Nominierungen zum Busfahrer des Jahres einreichen – eine Jury, die aus Vertretern des VVS, der Verbundlandkreise und der regionalen Busunternehmen besteht, hat anschließend die „Busfahrer/innen des Jahres 2022“ in allen fünf Verbund-Landkreisen und der Stadt Stuttgart ausgewählt.

Fischle hat seine Wurzeln in Esslingen und betreibt von dort seit 1932 Busverkehr. Seit vier Jahren ist die Fischle Regionalverkehr Stuttgart GmbH & Co. KG im Linienverkehr im Rems-Murr-Kreis unterwegs. Im Fuhrpark des Busunternehmens im Landkreis stehen an insgesamt zwei Standorten 40 Busse zur Verfügung, die insgesamt 14 Linien bedienen. Im Rems-Murr-Kreis gibt es insgesamt 117 Buslinien, die von zehn Verkehrsunternehmen gefahren werden. Die Busse legen im Jahr rund 10 Millionen Kilometer zurück. Im Zuge der Vergabeverfahren wurde das Busangebot im Rems-Murr-Kreis, wie auch im gesamten Verbundgebiet des VVS, stark ausgebaut und attraktiver gemacht.

Foto: VVS

## Mit dem Fahrrad in Szene gesetzt

Gesucht und gefunden: Bei einem Fotowettbewerb im Rahmen des Stadtradeln-Auftakts suchte die Stadt Fellbach am 4. Juli im Rathausinnenhof ihren „RadStar“. Insgesamt 19 Radler nahmen an der Aktion teil und posierten mit dem Fahrrad vor der Linse. Das dabei entstandene Foto konnten die Radfahrenden direkt ausgedruckt mit nach Hause nehmen.

Bei der anschließenden Online-Abstimmung, die bis 15. August lief, wurden nun drei Gewinner ermittelt: Platz 1 entfiel auf Achim und David Pantle, Platz 2 ging an Carmen Brauer und Platz 3 an Heike Härter-Holzwarth. Den Top-Platzierten des Fotowettbewerbs winkt ein Fellbacher Geschenkgutschein im Wert von 100 Euro und ein Jahresabo für die Fellbach.go! radbox. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten ebenfalls einen Gutschein im Wert von 50 und 30 Euro sowie ein Monatsabo für die Fellbach.go! radbox. Unter allen, die online abgestimmt haben, werden nun sechs Gutscheine im Wert von je fünf Euro für die Fellbacher Fahrradläden sowie vier Monatsabos für die Fellbach.go! radbox verlost. Die Gewinner werden in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September von der Stadt kontaktiert.

Alle Bilder des Fotowettbewerbs und Informationen zu den RadKULTUR-Aktionen in der Stadt Fellbach sind zu finden unter [www.radkultur-bw.de/fellbach](http://www.radkultur-bw.de/fellbach) sowie unter <https://www.fellbach.de/stadtradeln>.

● Kontakt zur Stabsstelle Radmobilität: [radverkehr@fellbach.de](mailto:radverkehr@fellbach.de)

## Alle Informationen zur Hundehaltung

„Erst der Kurs, dann der Hund“ heißt es in einem Workshop der VHS Unteres Remstal für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene.

Neben umfassenden Informationen zu allen Aspekten der Hundehaltung und vielen praktischen Informationen über Wesen und kann man sich beim praktischen Umgang mit verschiedenen Hunden im Tierheim einen tieferen Einblick verschaffen. Der Kurs mit Diana Müller findet Freitag, 23. September und 7. Oktober, von 16 bis 19 Uhr in der VHS in Fellbach, am Freitag, 30. September, 16 bis 19 Uhr im Tierheim Winnenden statt. Der Kurs 22H17005 kostet 45 Euro, für Kinder 20 Euro.

Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

## Ballfangzaun wird ersetzt

Sepp-Herberger-Weg im September vorübergehend gesperrt

Der Sturm hatte es in sich – am 21. Juni 2021 schädigten orkanartige Sturmböen nicht nur viele Bäume in Fellbach, sondern auch den Ballfangzaun am Kunstrasenplatz des Max-Graser-Stadions. Die Stützen der meterhohen Absicherung knickten ein und wurden zum Teil aus der Verankerung gerissen. Der Zaun war nicht mehr zu reparieren und wird in den kommenden Wochen ausgetauscht. Die Vorarbeiten für die Maßnahmen beginnen Mitte September. Für die Erneuerung der Fundamente ist die Sperrung des Sepp-Herberger-Weges ab dem 26. September notwendig. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Der Zaun ist für die Sicherung des Platzes notwendig. „Wir hatten gehofft, die Arbeiten in den Ferien durchführen zu können“, erklärt Joachim Voraus, Leiter der zuständigen Grünflächenabteilung im Rat-

haus. Geplant war die Entfernung des alten und der Neubau des neuen Zauns für die Sommerferien. Die bekannten Herausforderungen in der Baubranche haben hier allerdings zu Verzögerungen geführt. Durch die bestehenden Liefer- und Personalengpässe können die Arbeiten daher erst am Montag, 19. September, beginnen.

Zunächst wird die alte Anlage vollständig entfernt – dies gilt auch für die Fundamente, bevor dann die neuen Fundamente gegossen und die acht Meter hohen Zaunpfosten installiert werden. Für die Arbeiten im nördlichen Bereich ist die Sperrung des Sepp-Herberger Weges für drei bis vier Wochen notwendig. „Wir werden daher am 26. September ab 8 Uhr den Weg sperren und die Umleitungen ausweisen“, führt Voraus aus. Der Weg wird in der Regel von Schülern und von Landwirten genutzt.



Der vom Sturm zerstörte Ballfangzaun.

Foto: Stadt Fellbach

## Turina-Klavierquartett zu Gast

„Podium junger Solisten“ der Kulturgemeinschaft Fellbach

Mit dem „Podium junger Solisten“ hat die Kulturgemeinschaft Fellbach ein neues Format etabliert. Junge herausragende Musiker aus dem Umfeld der Musikhochschule Stuttgart erhalten die Chance, ihr virtuosos Können einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine Win-win-Situation, denn auch das Publikum kommt niederschwellig in den Genuss von jugendfrischen Konzerten auf hohem Niveau. Den Anfang machte im Januar „Unser kleines Neujahrskonzert“. Mit dabei war die Pianistin Aida Maldonado, die vor Kurzem mit hervorragenden jungen Kollegen das Turina-Klavierquartett gründete. Namensgeber ist der spanische Komponist Joaquin Turina, der aus Sevilla stammte und wichtige Impulse auch in Paris empfing.

Am Sonntag, 25. September, 18 Uhr, spielen die vier jungen Musiker – neben Aida Maldona sind es die Geigerin Inés Pérez, der Bratschist Manuel Hofer und Ofer Canetti am Cello – im Konzertsaal der Musikschule bekannte Meisterwerke auf spanische und ungarische Themen. Von Manuel de Falla erklingen die „Sieben spanischen Lieder“ – eigentlich für Klavier und Gesang komponiert – einmal auf ganz andere Weise, nämlich in Bearbeitungen für Violine, Bratsche und Cello. Turinas einziges Klavierquartett a-Moll, op. 67 ist ebenfalls von spanischen, vor allem andalusischen Themen inspiriert, aber auch von Traditionen deutscher Musikgeschichte geprägt.

Den Höhepunkt des Konzerts bildet das berühmte g-Moll-Klavierquartett Nr. 1, op. 25, von Johannes Brahms. Für seinen Einstand in der Donaumetropole Wien wählte Brahms als musikalisches Material populäre Themen aus der damals sogenannten „Zigeunermusik“, die auch in seinen „Ungarischen Tänzen“ auftrumpfen.



Aida Maldonado gründete das Turina-Klavierquartett.

Foto: geliefert

Die Mitwirkenden sind internationaler Herkunft. Die Pianistin Aida Maldonado stammt aus Madrid und bereitet sich an der Musikhochschule Stuttgart aufs Konzertexamen vor. Die Geigerin Inés Pérez, ebenfalls aus Spanien, sammelte bereits während Ihres Studiums in Stuttgart Orchestererfahrung und ist derzeit regelmäßig in den ersten Geigen bei den Bamberger Symphonikern zu Gast. Der mehrfach preisgekrönte Cellist Ofer Canetti machte in seinem Heimatland Israel Karriere, bevor er eine weltweite Konzerttätigkeit be-

gann. Er ist Solocellist im Stuttgarter Kammerorchester und gibt selbst Meisterkurse. Manuel Hofer aus Graz ist Solobratscher am Stuttgarter Kammerorchester und gastiert regelmäßig u.a. beim Wiener Kammerorchester und der Camerata Bern.

Das Konzerterlebnis klingt aus mit einem Glas Wein vom Weingut Rainer Schnaitmann.

Eintrittskarten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon (07 11) 58 00 58. Sie kosten regulär 12 Euro, für Mitglieder 10 Euro, für Schüler und Studierende 5 Euro.

## Jugendhaus sucht junge Schauspieler

Das Jugendhaus Fellbach bietet ab dem 23. September eine neue Theater-AG für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren an.

Gemeinsam schlüpfen die Teilnehmer in unterschiedliche Rollen, bearbeiten Texte, spielen, improvisieren, erfahren, was man zum Schauspielen so braucht und vieles mehr. Die Theaterpädagogik ist seit Jahren fester Bestandteil im Jugendhaus Fellbach. Junge Menschen erhalten mit Spiel, Spaß und Freude einen Einblick in die Theaterwelt und dürfen sich dort ausprobieren. Theateraufführungen auf großen und kleinen Bühnen runden das Ganze ab.

Das Jugendhaus Fellbach bietet eine Bandbreite an Theaterangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Start für den neuen Spielclub, unter der Leitung von Theaterpädagogin Linda Dorittke, ist am Freitag, 23. September, um 17 Uhr im Jugendhaus Fellbach, Esslingerstr. 100. Dieser findet dann regelmäßig freitags statt, dauert 1,5 Stunden und ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 20. September per E-Mail an [jugendkultur.jugendhaus@fellbach.de](mailto:jugendkultur.jugendhaus@fellbach.de) oder telefonisch unter (07 11) 58 51-5875.

● Weitere Informationen über die Arbeit im Jugendhaus Fellbach gibt es unter [www.jugendhaus-fellbach.de](http://www.jugendhaus-fellbach.de).

## Schnupperkurse beim Handharmonika-Club

„Du hast Lust auf ein besonderes Instrument? Dann komm zu uns und lerne Akkordeonspielen!“ Mit diesem Motto wirbt der 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V. für seinen Akkordeon-Unterricht, der ab Oktober in Fellbach, Schmidlen und Oeffingen beginnt.

Um die Instrumente selbst ausprobieren zu können, finden am Samstag, 17. September um 10, 11, 12 und 13 Uhr jeweils 45-minütige Mini-Workshops im Kunstwerk Fellbach, Schorndorfer Straße 33, 1. Stock statt. Kommen dürfen Schüler der 2., 3. und 4. Klasse und ebenso Schüler der weiterführenden Schulen sowie Erwachsene.

In den Mini-Workshops wird ein Musikstück einstudiert, das Ausbildungskonzept erläutert und die Vielfalt des Akkordeons demonstriert.

Schüler und Eltern können sich unverbindlich anmelden, und zwar bei unter E-Mail [ausbildung@hhc-fellbach.de](mailto:ausbildung@hhc-fellbach.de) oder telefonisch bzw. per SMS beim Verantwortlichen für die Jugendausbildung, Klaus Tschürtz, Tel. (01 76) 3172 4433.

## Sonderführung auf der „Allee der Paare“

Am Sonntag, 25. September, bietet die VHS Unteres Remstal einen Panorama-Spaziergang zur „Allee der Paare“ an: Auf der Höhe, oberhalb von Strümpfelbach, geht der Blick übers Tal bis zu den Löwensteiner Bergen.

Die Skulpturen der „Allee der Paare“ zeigen einen Lebensbogen in guten und in schwierigen Zeiten, vom jungen Liebespaar bis zum engen Zusammenhalt im Alter. Im Anschluss an den Spaziergang steht Prof. Karl Ulrich Nuss in seinem Atelier zu einem Gespräch zur Verfügung. Der Spaziergang (Kurs 22H20510) unter der Leitung von Toni Herm findet am Sonntag, den 25. September, von 14 bis 15.30 Uhr statt und kostet 9 Euro.

Information und Anmeldung unter Tel. (0 71 51) 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

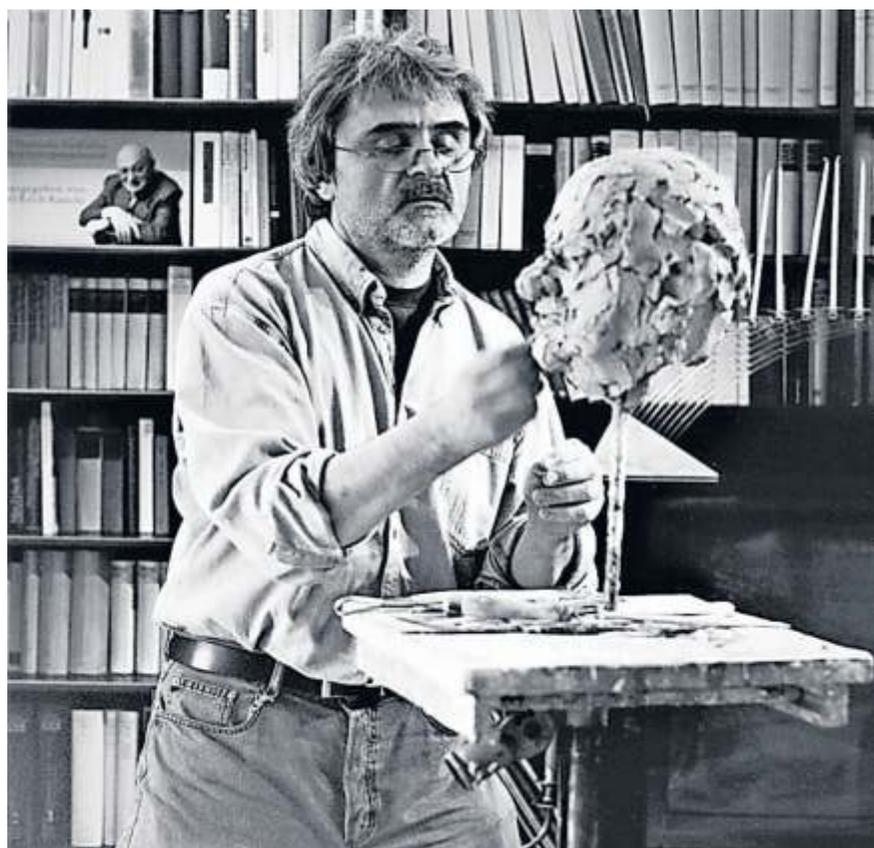
## Künstlerportraits von Thomas Duttenhoefer

Eine der bekanntesten Bildhauer seiner Generation stellt in Galerie der Stadt Fellbach aus

Der 1950 in Speyer geborene Thomas Duttenhoefer ist einer der bekanntesten Bildhauer seiner Generation. Seit 1979 lebt und arbeitet er in der Neuen Künstlerkolonie im Darmstädter Park Rosenhöhe. In der Galerie der Stadt Fellbach ist nun eine Auswahl von Duttenhoefers schönsten Bildnissen zu sehen. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 15. September, 19 Uhr, in der Galerie eröffnet. Nach der Begrüßung durch den Galerieleiter Dr. Heribert Sautter führt Dr. Michael Davidis (Marbach) in die Schau ein.

Neben Motiven aus der antiken und christlichen Mythologie gilt Duttenhoefers Interesse seit Langem der Darstellung des Menschen als Individuum. Zu seinen Portraitmodellen zählen viele große Namen aus der Welt der Kunst und Literatur, der Musik und des Theaters. Er hebt sie nicht als Idealfiguren auf den Sockel, sondern stellt sie den Betrachtenden in ihrer physischen, psychischen und intellektuellen Einzigartigkeit gegenüber. Jede der ausgestellten Büsten und Statuetten beweist, dass das Portrait als Gegenstand der Bildhauerkunst und als Resultat der intensiven Begegnung zweier Persönlichkeiten auch im Zeitalter des 3D-Scans und 3D-Drucks seine Aussagekraft bewahrt hat.

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, 70734 Fellbach, ist nach der Eröffnung bis 6. November zu sehen. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Thomas Duttenhoefer im April 2004 bei der Arbeit an einem Portrait Marcel Reich-Ranicki.  
Foto: Michaelis/Mathias Michaelis

## Theatervergnügen für die ganze Familie

Mit „In 80 Tagen um die Welt“ startet die neue Spielzeit in der Schwabenlandhalle

Mit einem Theatervergnügen für die ganze Familie startet das Kulturamt Fellbach in die neue Spielzeit in der Schwabenlandhalle: Am Montag und Dienstag, 26. und 27. September, 19 Uhr, bringt das Münchner Ensemble Persona Jules Vernes Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“ als zirkensisches Schauspiel-Spektakel mit Akrobatik und Live-Musik auf die Bühne.

Wir schreiben das Jahr 1872. Die Welt wird kleiner: In Amerika fährt die erste transkontinentale Eisenbahn, in Ägypten wurde der Suezkanal fertiggestellt, auf dem indischen Subkontinent wächst das Schienennetz zusammen. Da wagt der exzentrische englische Gentleman Phileas Fogg die unerhörte Wette, einmal um die ganze Welt zu reisen – und zwar in genau 80 Tagen. Ohne lange zu fackeln, brechen er und sein französischer Diener Passepartout auf. Zu dumm nur, dass eben auch in die Bank of England eingebrochen wurde. Kaum in Ägypten angekommen, fallen die beiden eiligen Gestalten mit dem vielen Geld im Reisesack dem Detektiv Fix auf, der sich fortan an ihre Fersen heftet. Auf Dampfzügen, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch das Dickicht der Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sich Fogg und Passepartout einen rasanten Wettlauf gegen die Zeit ...

Jules Vernes 1873 erschienener Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“ zählt zu den Klassikern der Weltliteratur und fasziniert mit seiner spannenden Story, seinen lebenswert-surrilen Figuren und exotischen Schauplätzen bis heute



Ein besonderes Vergnügen verspricht „In 80 Tagen um die Welt“ nach dem Roman von Jules Verne. Foto: Ensemble Persona/Haberland

jüngere wie ältere Leser. Unzählige Male ist das Buch bereits verfilmt und für die Bühne bearbeitet worden.

Jetzt hat sich das Münchner Ensemble Persona den beliebten Stoff vorgenommen und daraus ein zirkensisches Schauspiel-Spektakel mit Akrobatik und Live-Musik geschaffen. Die brandneue Produktion feierte im Juli 2022 bei den Sommerfestspielen im Innenhof von Schloss Nymphenburg ihre umjubelte Premiere und ist in Fellbach erstmals als Gastspiel zu erleben. Das En-

semble Persona wurde 2015 als professionelles Ensemble freischaffender Theaterkünstler gegründet und hat sich unter der Leitung von Tobias Maehler vor allem mit eindrucksvollen Klassikerinszenierungen einen hervorragenden Ruf erworben.

„Ein Theatervergnügen der Extraklasse“, schreibt die Presse über „In 80 Tagen um die Welt“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon (0711) 58 00 58.

## Wahlen bei der Kulturgemeinschaft

Am Dienstag, 27. September, 19.15 Uhr, findet satzungsgemäß die jährliche Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft Fellbach statt. Zweimal hatte der Verein aufgrund von Corona seine Hauptversammlung in der Schwabenlandhalle abgehalten. Diesmal soll im Parkrestaurant, Schillerstraße 30, der Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Vorsitzenden Christa Linsenmaier-Wolf über die trotz Corona erfreulichen Entwicklungen im Jahr 2021 und 2022, der Kassenbericht des Schatzmeisters Karlheinz Weckerle für 2021 und der Prüfbericht. Auch ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2023 wird gegeben. Vor allem aber stehen Wahlen für Vorstand und Beirat an. Das Fellbacher Kammerorchester, das unter dem Dach der Kulturgemeinschaft firmiert, bestreitet die musikalische Ouvertüre. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch interessierte Gäste sind willkommen. Wer Fragen hat, möge kann sich per E-Mail an die Geschäftsführerin wenden: monika.schoknecht@tu-dortmund.de.

## Torsten Schulz liest aus „Öl und Bienen“

Nach seiner Lesung aus „Skandinavisches Viertel“ vor drei Jahren ist Torsten Schulz erneut zu Gast in Fellbach. Am Donnerstag, 29. September, 20 Uhr, liest er in der Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5, aus seinem neuen Roman „Öl und Bienen“.



Torsten Schulz

Foto: Hauschild

Ein herrlich skurrilen DDR-Roman über die Beharrlichkeit von alten und neuen Mythen: Die Zeiten, in denen man in Beutenberg den Siegeszug des Erdöls ersehnte, sind längst vorbei. Stattdessen hoffen Lothar Ihm und seine Freunde höchstens noch auf die nächste geschmuggelte Platte aus dem Westen. Doch dann fällt ein Schwarm heiratswilliger Frauen in das havelländische Provinznest ein, und nichts bleibt mehr, wie es war...

Torsten Schulz, aufgewachsen in Ostberlin, lebt selbst in einem brandenburgischen Dorf und lehrt an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Er schrieb mehrfach ausgezeichnete Drehbücher für Kino- und Fernsehfilme und debütierte 2004 mit „Boxhagener Platz“ als Romanautor.

Die Moderation der Lesung übernimmt der langjährige SWR-Redakteur Wolfgang Niess. Er ist Historiker und Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen und Publikationen zu Aspekten der Zeitgeschichte.

Karten für 8 Euro, Schüler und Studierende frei, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, sowie an der Abendkasse.

## Ukrainische Bücher in der Stadtbücherei

Olena Rudnieva stellte Kontakt zur Buchhandlung „Katebooks“ in Irpin her

Keine zwei Wochen nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine kam Olena Rudnieva in die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz. Sie war gerade nach ihrer Flucht aus der Ukraine in Fellbach angekommen. „Als Erstes bin ich sofort in die Schule gegangen, um einen Platz für meine kleine Tochter zu finden. Der zweite Weg war jetzt direkt in die Bücherei“ sagte sie in perfektem Englisch, als sie sich Anfang März in der Bibliothek anmeldete. Wörterbücher für Kinder und Erwachsene, einen englischen Roman, Bilderbücher zum Deutsch lernen nahm sie mit.

In den folgenden Wochen kam sie regelmäßig, weil ihr die Bücherei so gut gefiel. „Bei uns in der Ukraine gibt es das so nicht: einfach kommen, sich wohl fühlen, Bücher selbst im Regal aussuchen und gleich lesen.“ In der Ukraine muss man das Personal nach Titeln fragen und be-

kommt sie dann ausgehändigt. Manche Senioren werden sich jetzt vielleicht an die alte Bücherei und ihren Gründer Herbert Rüdhardt erinnern – auch hier gab es in den 1950er Jahren diese Art der Thekenbibliothek, doch das ist lange her.

Bei einem ihrer Besuche fragte Olena Rudnieva, ob die Bücherei Interesse an ukrainischen Kinderbüchern habe. Sie sei mit Kateryna Politschuk, Besitzerin der Buchhandlung „Katebooks“ in Irpin, befreundet und würde gerne versuchen, das eine oder andere Buch nach Fellbach zu bekommen. Schließlich wusste damals niemand, wie lange es die Buchhandlung noch geben würde.

Glücklicherweise hat die Buchhandlung die Bombardierungen und die Besetzung in Irpin überstanden und kann bereits wieder arbeiten. Hier gibt es Bücher von klassisch ukrainischen Lyrikern bis hin zu mo-

dernen Schriftstellern. Natürlich hatte die kommissarische Büchereileiterin Leonie Flachsmann Interesse, denn es ist derzeit sehr schwierig, an Titel in ukrainischer Sprache heranzukommen. Die Nachfrage ist aktuell in Deutschland groß, der Buchmarkt und das Verlagswesen in der Ukraine durch den Krieg aber faktisch zusammengebrochen.

Nun sind die ersten Bände in der Stadtbücherei eingetroffen. Durch die ehrenamtliche Übersetzung von Olena Rudnieva konnten die Daten in den Computer eingegeben werden und einer Ausleihe steht nichts mehr im Wege. Viele Titel wie Harry Potter, Puh der Bär, das Dschungelbuch oder die wunderbaren Frieder-Geschichten von Gudrun Mews sind dabei. An einem Buch hat Olena Rudnieva sogar selbst mitgearbeitet; auf dem Foto bei der offiziellen Übergabe hält sie es stolz in der Hand.



Leonie Flachsmann (l.) und Laurin Fehlinger von der Stadtbücherei mit Olena Rudnieva bei der Buchübergabe. Foto: Stadtbücherei



Auch im Schaugarten stand ein Stadtklavier.

Foto: Stadtmarketing

## Vier Wochen Stadtklavier

Aktion könnte im nächsten Jahr ausgeweitet werden

Auch dieses Jahr fand die Aktion „Fellbacher Stadtklavier – Spiel ein Lied auf mir“ vom Stadtmarketing Fellbach wieder statt. Ob vor dem Stadtmuseum, der Pauluskirche oder im Schaugarten auf dem Kirchplatz, bis Ende August standen die Klaviere bereit und haben zum Musizieren eingeladen. Das Klavier an der Pauluskirche wurde leider nach wenigen Tagen in der Nacht durch Unbekannte so massiv beschädigt, dass es nicht länger genutzt werden konnte.

Auf den anderen beiden Klavieren gab es in den vier Aktionswochen viele schöne Momente. Immer wieder wurde erzählt, dass sich ein Landschaftsgärtner oder ein vorbeilaufender Schüler an das Klavier setzte und ein schönes Stück spielte. „Die Klaviere tragen zur Belebung der Innen-

stadtbereiche bei und wir überlegen bereits, wie wir die Aktion im nächsten Jahr noch ausweiten können, sagt Michaela Steden vom Stadtmarketing Fellbach.

Alle Klaviere sind gebrauchte Instrumente, deren Besitzer keine Verwendung mehr für sie hatten. Umso mehr freut sich das Stadtmarketing, diesen alten, aber noch wunderschön klingenden Musikinstrumenten, eine neue Plattform bieten zu können. Jedes Klavier hat aufgrund seines Alters seinen eigenen, charakterisierenden Klang.

Durch die Unterstützung der städtischen Bauhofmitarbeiter konnten die Klaviere transportiert und die Überdachungen aufgebaut werden. Außerdem haben Paten sich um das Auf- und Abschließen morgens bzw. abends gekümmert.

## Das Lesen der Anderen

Sharon Dodua Otoo liest in der Triennale

Literatur verbindet – das klingt nach einer Plattitüde. Dass bei einer Lesung aber tatsächlich ein Funke überspringen kann, erlebte das Publikum in Fellbach am vergangenen Freitag, als Sharon Dodua Otoo aus ihrem neuesten Roman las.

Spätestens seit sie 2016 den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann, ist die 1972 in London geborene Autorin einem breiteren Publikum bekannt. Im Gespräch mit Nicole Golombek, Redakteurin der Stuttgarter Zeitung, bot sie nun einen Einblick in ihr Schreiben und Denken. Elke aus dem Moore stellte in einer kurzen Einleitung den Bezug des Romans „Adas Raum“ zur Triennale her. Ein Kapitel des Buches ist im Ausstellungskatalog abgedruckt und hat die Kuratorin zum Titel und Thema der Ausstellung „Die Vibration der Dinge“ inspiriert, da die Autorin in dem Roman die Dinge sprechen lässt, aus der Perspektive von ausgewählten Dingen (einem Reisigbesen, einem Türklopfer, einem britischen Reisepass) erzählt.

Das Publikum im voll besetzten Empty Space inmitten der Kunstwerke der 15. Triennale folgte gespannt den Lesungen und dem Gespräch, in dem deutlich wurde, dass Toni Morrison zu den wichtigen Vorbildern der Autorin gehört. Ihr Roman „Adas Traum“ spannt Brücken über Generationen und Räume hinweg. Aber Verbindungen wurden an diesem Abend nicht nur



Sharon Dodua Otoo Foto: Steinberger

in der Literatur, sondern auch durch die Literatur geschaffen. Der tosende Schlussapplaus zeigte, dass die Literatur erlaubt, Einblick in das Leben und Lesen der Anderen zu finden – und dass dies eine bereichernde und beglückende Erfahrung sein kann.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses:** Am Dienstag, 20. September, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bericht zur Armut von Kindern und Jugendlichen in Fellbach
2. Vorstellung der Kreispflegeplanung 2022 – Relevanz für Fellbach
3. Mobile Kindersozialarbeit (MoKi) in Fellbach – Vorstellung der niedrigschwelligen Unterstützungsangebote für Kinder der Altersgruppe 8 bis 13 Jahre
4. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses:** Am Mittwoch, 21. September, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Lärmaktionsplan Fellbach Stufe III - Beschlussfassung
2. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 21. September, findet um 19 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Fellbacher Herbst
2. Stand laufende Projekte
3. Berichte
4. Praktikabroschüre Reflexion
5. Verschiedenes

**Hinweise:**

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinde-rat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

### Asiatische Tigermücke breitet sich weiter aus

Wie ihr Name schon sagt, stammt die Asiatische Tigermücke ursprünglich aus Südostasien. Durch passive Verschleppung durch den Menschen über den Warenhandel und Reiseverkehr siedelt sie sich weltweit in immer mehr Gebiete aus. Auch in Baden-Württemberg ist sie inzwischen anzutreffen, da die höheren Temperaturen für das Tier günstige Bedingungen schaffen. Neue Gebiete kommen in letzter Zeit regelmäßig hinzu und die Asiatische Tigermücke wurde in Stuttgart, Korntal-Münchingen, Kernen im Remstal und auch in Fellbach nachgewiesen.

Die Mückenart ist zwischen drei und acht Millimeter klein und kann anhand folgender Merkmale identifiziert werden: die gestreiften Hinterbeine und der weiße Strich auf dem Thorax und zwischen den Augen.

Die Tigermücke kann gefährliche Viruskrankheiten wie das Dengue-Virus oder das Chikungunya-Virus übertragen. Gibt es den Verdacht, dass eine Tigermücke gesticht wurde, kann man dies auf der Webseite [www.tiger-platform.eu/de/stechmuecke-melden/](http://www.tiger-platform.eu/de/stechmuecke-melden/) eintragen, sich beim zuständigen Landrats- oder Gesundheitsamt melden oder die Kommune einschalten, damit zuständige Behörden dies nachprüfen können. Bestätigt sich der Verdacht, werden weitere Maßnahmen kommuniziert.

Bei der Bekämpfung ist zu beachten, dass Tigerstechmücken zur Eiablage kleine Wasserflächen aussuchen wie Regentonnen oder Vogeltränken. Diese Behälter können mit regelmäßiger Reinigung vorbeugend von eventuellen Tigermücken ferngehalten werden.

● Weiterführende Informationen, Fotos und Erkennungsmerkmale der asiatischen Tigermücke sind auf den Webseiten des Landesgesundheitsamtes [www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) und auf der Plattform [www.tiger-platform.eu/de](http://www.tiger-platform.eu/de) abrufbar.

### VVS-Tickets über Google Maps

Wer eine Verbindung mit Bus und Bahn über den Kartendienst Google Maps abrufen will, wird ab sofort über die Schaltfläche „VVS-Tickets“ direkt zur VVS-App „VVS Mobil“ weitergeleitet und bekommt das passende Ticket vorgeschlagen – täglich nutzen schon rund 700 Nutzer den Direktlink zur VVS-App.

2013 hat der VVS erstmals in Google seine Fahrplandaten zur Verfügung gestellt. Seit drei Jahren sieht der Fahrgast über Google Maps alle geplanten Fahrten im VVS und durch die Integration von Echtzeitdaten auch die tatsächlichen Abfahrten, die eventuelle Verspätungen und Ausfälle berücksichtigen.

### Standesamt

#### Geburtstage

- Hildegard Besserer, Oeffingen: 15. September, 80 Jahre.  
 Edda Ute Emilie Klie, Oeffingen: 15. September, 80 Jahre.  
 Albrecht Bauerle, Fellbach: 15. September, 80 Jahre.  
 Paul Maier, Fellbach: 15. September, 80 Jahre.  
 Evelin Haußer, Fellbach: 16. September, 80 Jahre.  
 Annemarie Wahl, Fellbach: 16. September, 80 Jahre.  
 Margarethe Klingler, Fellbach: 16. September, 80 Jahre.  
 Katalin Korom, Schmiden: 17. September, 80 Jahre.  
 Gretel Eiler, Fellbach: 17. September, 80 Jahre.  
 Elsbeth Heinrich, Schmiden: 19. September, 85 Jahre.  
 Elisabeth Fuchs, Fellbach: 19. September, 85 Jahre.

- Manfred Dehmel, Fellbach: 19. September, 80 Jahre.  
 Paula Bez, Fellbach: 20. September, 95 Jahre.  
 Manfred Mühlhng, Fellbach: 20. September, 95 Jahre.  
 Margarete Dunkel, Fellbach: 20. September, 80 Jahre.  
 Marianne Völz, Schmiden: 21. September, 85 Jahre.  
 Siegfried Faaß, Fellbach: 21. September, 80 Jahre.

#### Goldene Hochzeiten

- Gabriele Elisabeth und Dr. Heinz-Günter Steinert, Oeffingen: 15. September.  
 Liliya und Andrej Frank, Schmiden: 16. September.  
 Ecaterini und Nicolaos Melabiotis, Fellbach: 16. September.  
 Branka und Andrija Bjelovic, Fellbach: 17. September.

#### Sterbefall

- Richard Bährle, Fellbach: 28. August, 83 Jahre.

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Jahresabschluss 2021 der Städtische Holding Fellbach GmbH**

Am 18.7.2022 wurde dem Aufsichtsrat und am 29.7.2022 wurde der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

**I. Der Jahresabschluss 2021 der Städtische Holding Fellbach GmbH für wird wie folgt festgestellt:**

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>116 187 064,91 €</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	105 071 894,97 €
– das Umlaufvermögen	10 988 602,94 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	126 567,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	80 744 910,73 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	25 475,61 €
– die Rückstellungen	151 091,67 €
– die Verbindlichkeiten	35 265 586,90 €
<b>2. Summe der Erträge</b>	<b>4 101 969,92 €</b>
<b>3. Summe der Aufwendungen</b>	<b>5 342 328,71 €</b>
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	<b>1 240 358,79 €</b>

**II. Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresfehlbetrag über 1 240 358,79 € wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen.

**Öffentliche Auslegung:**

Der Jahresabschluss liegt vom 19. September 2022 bis 30. September 2022 bei den Stadtwerken Fellbach öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (07 11) 575 43-82.

### **Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Fellbach GmbH**

Am 18.7.2022 wurde dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

**I. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Fellbach GmbH**

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>87 658 978,73 €</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	65 986 213,45 €
– das Umlaufvermögen	21 672 653,28 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	112,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	26 584 381,87 €
– die empfangenen Ertragszuschüsse	5 582 821,76 €
– die Rückstellungen	8 907 045,59 €
– die Verbindlichkeiten	46 580 911,33 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	3818,18 €
<b>2. Summe der Erträge</b>	<b>79 551 259,73 €</b>
<b>3. Summe der Aufwendungen</b>	<b>75 497 239,54 €</b>
<b>4. Jahresüberschuss</b>	<b>4 054 020,19 €</b>

**II. Verwendung des Jahresergebnisses**

Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom Jahresergebnis in Höhe von 4 054 020,19 € dem außenstehenden Anteilseigner eine Bardividende von 410 611,00 € ausbezahlt und der Restbetrag in Höhe von 3 643 409,19 € an den Organträger Städtische Holding Fellbach GmbH abgeführt wird.

**Öffentliche Auslegung:** Der Jahresabschluss liegt vom 19. September 2022 bis 30. September 2022 bei den Stadtwerken Fellbach öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (07 11) 575 43-82.

### **Jahresabschluss 2021 der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH**

Am 7.7.2022 wurde dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treuhand AG mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

**I. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH**

<b>1. Bilanzsumme:</b>	<b>74 683 103,14 €</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	65 104 944,18 €
– das Umlaufvermögen	9 577 570,29 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	588,67 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	58 751 109,35 €
– die Rückstellungen	368 270,00 €
– die Verbindlichkeiten	15 563 723,79 €
<b>2. Summe der Erträge:</b>	<b>5 686 728,90 €</b>
<b>3. Summe der Aufwendungen</b>	<b>7 036 450,60 €</b>
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	<b>1 349 721,70 €</b>

**II. Verwendung des Jahresergebnisses**

Zustimmend wird zur Kenntnis genommen, dass der Jahresfehlbetrag 2021 über 1 349 721,70 € gemäß Ergebnisabführungsvertrag vom Organträger Städtische Holding Fellbach GmbH ausgeglichen wird.

**Öffentliche Auslegung:** Der Jahresabschluss liegt vom 19. September 2022 bis 30. September 2022 bei der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (07 11) 575 43-7731.

### **Jahresabschluss 2021 der F3 Betriebs- gesellschaft Kombibad Fellbach GmbH**

Am 18.7.2022 wurde dem Aufsichtsrat und am 29.7.2022 wurde der Gesellschafterversammlung von der Geschäftsführung der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EbnerStolz mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat vorberaten und von der Gesellschafterversammlung gefasst:

**I. Der Jahresabschluss 2021 der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH für wird wie folgt festgestellt:**

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>5 855 243,41 €</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	736 099,26 €
– das Umlaufvermögen	1 382 659,28 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	4660,02 €
– den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag	3 731 824,85 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	0,00 €
– die Rückstellungen	71 735,90 €
– die Verbindlichkeiten	5 758 047,51 €
– den Rechnungsabgrenzungsposten	25 460,00 €
<b>2. Summe der Erträge</b>	<b>1 993 400,23 €</b>
<b>3. Summe der Aufwendungen</b>	<b>3 570 088,43 €</b>
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	<b>1 576 688,20 €</b>

**II. Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresfehlbetrag über 1 576 688,20 € wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen.

**Öffentliche Auslegung:** Der Jahresabschluss liegt vom 19. September 2022 bis 30. September 2022 bei der F3 Betriebsgesellschaft Kombibad Fellbach GmbH öffentlich aus. Zur Einsichtnahme bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (07 11) 794 85-114

## **Die Polizei begleitet mit Verkehrsüberwachung den Schulbeginn**

Für die Schüler in Baden-Württemberg hat in dieser Woche die Schule begonnen. Besonders für die Erstklässler ist die ein ganz neuer, aufregender Lebensabschnitt. Neben den vielen schulischen Herausforderungen beginnt die wohl wichtigste Herausforderung im neuen Lebensabschnitt täglich mit dem Verlassen der Haustüre: das sichere Ankommen in der Schule und nach der Schule wieder zu Hause. Und hierzu müssen alle ihren Beitrag leisten: Sowohl Schüler, als auch Eltern und sonstige Verkehrsteilnehmer sind gleichermaßen gefordert, in den nächsten Tagen und Wochen noch mehr Vorsicht als ohnehin üblich walten zu lassen.

Im bundesweiten Vergleich ist in Baden-Württemberg das Risiko für Kinder und Ju-

gendliche, im Straßenverkehr zu verunglücken, mit am geringsten. Dennoch ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Aalen im Jahr 2021 insgesamt 34 Schulwegunfälle und damit erfreulicherweise rund acht Prozent weniger als im Vorjahr. Dennoch erlitten insgesamt 36 Schüler bei diesen Unfällen meist leichte, in vier Fällen auch schwere Verletzungen. Angesichts der immer noch hohen Unfallzahlen auf dem Schulweg werden in den ersten Wochen nach den Ferien wieder verstärkt polizeiliche Verkehrsüberwachungsmaßnahmen mit den nachfolgenden Schwerpunkten im Bereich der Schulen durchgeführt: Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht; Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere

an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder und Jugendliche und im Bereich der Schulwege; Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbussen, an Bushaltestellen sowie Fußgängerfurten und Fußgängerüberwegen; Park- oder Haltverbote auf Geh- und Radwegen, Schutzstreifen für Radfahrer, an Kreuzungen und in unübersichtlichen Kurvenbereichen, in „zweiter Reihe“, an Bushaltestellen oder an Fußgängerüberwegen; Nutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Kommunikations-, Informations- oder Unterhaltungsgeräten während der Fahrt; technischer Zustand von Fahrrädern, insbesondere der Fahrräder von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg von und zur Schule sowie Verhalten von Schü-

lern auf ihren Schulwegen – zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Neben den genannten Verkehrsüberwachungsmaßnahmen werden zahlreiche Präventions- und Informationsveranstaltungen angeboten. Im Schulwegtraining wird den Schülern das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Zusätzlich sollen die Lerneffekte durch Besuche des Theaterstücks „Das kleine Zebra“ untermauert werden. Auch bei Elternabenden nutzt die Polizei die Gelegenheit, um die Eltern entsprechend zu sensibilisieren.

Anfragen für Schulwegprävention können interessierte Schulen direkt an die Prävention des PP Aalen senden. Das Kontaktformular findet sich auf: [www.https://ppaalen.polizei-bw.de/praevention/](http://www.https://ppaalen.polizei-bw.de/praevention/)

## Amtliche Bekanntmachungen

Das Amt für öffentliche Ordnung sucht für die Ausländerbehörde für die schwierige Sachbearbeitung eine/n

### B.A. Public Management / Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d) in EG 9b TVöD/A 10 LBG

#### Ihre Aufgaben:

- Fachliche Anleitung und umfassende rechtliche Beratung der Kollegen/innen v.a. bei Gesetzesänderungen und schwierigen Einzelfällen
- Kundenberatung in schwierigen Fällen und bei Beschwerden
- Fertigen von schriftlichen Ablehnungsbescheiden
- Selbständige Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Fertigen von schriftlichen Ablehnungsbescheiden
- Mitwirkung im Visumverfahren
- Zusammenarbeit mit Botschaften, der Agentur für Arbeit bezüglich der Arbeitsaufnahme ausländischer Staatsangehöriger (m/w/d) und den Regierungspräsidien Stuttgart und Karlsruhe unter anderem im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von Asylbewerbern und geduldeten Ausländern (m/w/d)
- Sonderaufgaben

#### Ihr Profil:

- Umfassende Kenntnisse des Ausländer-, Asyl-, Unions- und Völkerrechts
- Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, themenübergreifende Fachkenntnisse des Personenstands- und Melderechts sind von Vorteil
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- selbstständiges Arbeiten, Aufgeschlossenheit, Durchsetzungsfähigkeit sowie hohe Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Teamarbeit sowie Freude und Gewandtheit im Umgang mit dem Publikum setzen wir voraus
- Englischkenntnisse sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

#### Was wir Ihnen bieten:

- Leistungsentgelt im TVöD nach § 18, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikeleasing
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen? Diese beantwortet Ihnen inhaltlich gerne Pia Horst, Abteilungsleiterin Bürgerdienste, Tel. (07 11) 58 51-318, arbeitsvertragliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 30.09.2022 über unser Online-Bewerberportal unter [www.jobs.fellbach.de](http://www.jobs.fellbach.de).

## Klimaneutraler Lieferverkehr im Landkreis

Erfolgreich ging vor den Sommerferien das vom Landratsamt initiierte Projekt „MISSION 2022“ an den Start. Bis Ende des Jahres soll eine Machbarkeitsstudie für ein nachhaltiges Logistikkonzept erstellt werden. Ziel ist es, eine deutliche Reduzierung der Emissionswerte, die Verbesserung des Verkehrsflusses und eine erhöhte Verkehrssicherheit zu erreichen. Zentraler Bestandteil der Untersuchung sind die Verteil- und Lieferverkehre, die Verkehrsbewegungen der Unternehmen, der Gewerbetreibenden und der Quartiersentwickler im Landkreis. Ein weiteres Ziel ist die Identifikation möglicher nachhaltiger Lösungsansätze, ein abschließender Handlungsleitfaden dient dann als Vorlage für die unmittelbar anschließende Umsetzung.

Einzigartig bei diesem Projekt ist die Größe des Landkreises mit seiner Struktur aus städtischem Verdichtungsraum und ländlichem Raum. „MISSION 2022“ wird vom Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur gefördert.

## Kindgerechte Kost nach dem ersten Jahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab zehn bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familiessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden. Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essent-

Zur Erreichung des Ziels sind die Unternehmen des Kreises aufgerufen, das aktuelle Logistikverhalten ihrer Unternehmung mittels Fragebogen zu beschreiben. Parallel werden die relevanten Logistikdienstleister durch Interviews nach Anforderungen und Maßnahmen sowie Erfahrungen für Emissionsfreiheit in den Prozessen befragt.

Mit diesen gewonnenen Daten kann, die für das Projekt durch das Landratsamt beauftragte FahrtWerk GmbH die Mengen, Verteilwege und Transportmittel ermitteln und darstellen. Mit den so gewonnenen Ergebnissen können dann Einsparpotenziale sowohl monetär als auch emissionsseitig beschrieben werden.

Auf der Projekt-Homepage sind weiterführende Informationen zum Vorhaben zu finden. Unternehmen, Verbände, Vereine oder Institution können den Fragebogen noch bis zum 30. September unter folgenden Link ausfüllen: <https://mission-remsmurr-kreis.de>.

wicklung gibt es? Wie gelingt die Umstellung? Welcher Esstyp ist das Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird am Dienstag, 27. September, von 19 bis 20.30 Uhr und Montag, 24. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr angeboten. Eine Anmeldung ist unter E-Mail [pmscharberth@yahoo.de](mailto:pmscharberth@yahoo.de) bis zwei Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: [oeffingen@forum-fellbach.de](mailto:oeffingen@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 15. September:** 10 Uhr Denksport, Im Schloßle.

**Sonntag, 18. September:** Großer Seniorennachmittag für Angemeldete, Festhalle Oeffingen.

**Montag, 19. September:** 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Im Schloßle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 20. September:** 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Bitte anmelden, Im Schloßle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Im Schloßle; nach Vereinbarung unter der 0172 603 9182 „Beratung: Vorsorgende Papiere“.

**Mittwoch, 21. September:** 9.30 Uhr Bewegen statt schon I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, für Angemeldete, beide Im Schloßle.

### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. (07 11) 518 04 76, E-Mail [stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de](mailto:stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de)

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 51 98 74; dienstags im Schloßle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 15. September:** 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach, Doppelkopf, alle TPM.

**Freitag, 16. September:** 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor.

**Montag, 19. September:** 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch, TPM; 14 Uhr Filmnachmittag „Der Ruhm meines Vaters“, Anmeldung unter 585 676 oder Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de); 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle.

**Dienstag, 20. September:** 9.15 Uhr und 10.45 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene Anfänger; 15 Uhr Digitaler Vortrag „Malta“ von und mit Wilfried Heinrich, Anmeldung erben unter Tel. 585 676 60 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de), alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 21. September:** 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Acquarell-/Acryl-Malkurs für Angemeldete; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176 913 217 82; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete, TPM.

### Treffpunkt Schmidten

Tel. 516 642, E-Mail: [schmidten@forum-fellbach.de](mailto:schmidten@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 15. September:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit&Aktiv – Sport 50+.

**Montag, 19. September:** 14 Uhr Kartenspielerunde; 15.30 Uhr Spielerunde; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 20. September:** 14 Uhr Beratung: Vorsorgende Papiere nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 167 9350 oder 0172 6039 182; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht mit Pfarrer Bernd Friedrich; 15.30 Uhr Filmvorführung „Zugvögel – Die Nomaden der Lüfte“ mit Wilfried Bauer.

**Mittwoch, 21. September:** 10 Uhr Männerkochgruppe: Kochen mit Pfiff.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, [hebraendle@web.de](mailto:hebraendle@web.de).

### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehauses auf dem Kappelberg

bleibt bis nach den Sommerferien wegen der Senioren- und der Kinderstadtranderholung der AWO Fellbach für die Öffentlichkeit geschlossen. Wiedereröffnung ab 17./18. September, samstags 14 bis 19 Uhr; sonntags 10 bis 17 Uhr.  
**Samstag, 24. September:** 15 Uhr Sträkeltreff, Naturfreundehaus.

### Jahrgang 1938/39 Fellbach

**Mittwoch, 21. September:** 18 Uhr Stammtisch, Hotel Alte Kelter, Kelterstraße 7.

### Jahrgang 1941/42 Fellbach

**Mittwoch, 21. September:** 7 Uhr Tagesausflug an den Brombachsee für angemeldete Teilnehmer, Treffpunkt: P3, Esslingerstraße.

### Jahrgang 1944 ond drumrum

**Dienstag, 20. September:** 6.45 Uhr Dreitägiger Jahresausflug, Informationen unter Tel. (0711) 389 5754 und 581 035, Treffpunkt: P3, Esslingerstraße.

## Politik und Parteien

### Die Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 17. September:** 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 519 299, E-Mail: [simone.lebherz@gmx.net](mailto:simone.lebherz@gmx.net).

**Montag, 19. September:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 0187.

### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

#### Telefon-Sprechstunden

**Montag, 19. September:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. 0172 724 2085, E-Mail: [aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de](mailto:aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de).

**Mittwoch, 21. September:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ralf Holzwarth, Tel. 578 9303, E-Mail: [ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de](mailto:ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de).

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten, [www.kinokult.de](http://www.kinokult.de), Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

**Programm von Donnerstag, 15. September bis Mittwoch, 21. September.**

- „a-Ha: True North“, Do 20 Uhr.
- „Der kleine Nick auf Schatzsuche“, Fr bis So 14.30 Uhr.
- „Ouistreham“, Do 17.15 (OmU).
- „Wie im echten Leben“, Fr und Sa 17.15 Uhr.
- „Alcarras – Die letzte Ernte“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr, Mo bis Mi 17.15 Uhr.
- „Warten auf Bojangles“, So 17.15 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.
- „Der schlimmste Mensch der Welt“, Mo 20 Uhr.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**Donnerstag, 15. September:** 19 Uhr, Ausstellungseröffnung Thomas Duttonhoefer „Künstlerportraits; Ausstellung bis 6. November.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – [www.kunstverein-fellbach.de](http://www.kunstverein-fellbach.de) – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.

Der Kunstverein Fellbach stellt sich vor, Ausstellung vom 24. Juni bis zum 19. Januar besuchbar, VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstraße 23, Fellbach.

**Donnerstag, 15. September:** 19.30 Lesung „Pola Polanski“, Eintritt fünf Euro, KV-Keller.

## Termine | Treffs | Themen

### Evangelische Kirchen

#### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85

Sonntag, 18. September: 10 Uhr Jubiläumsgottesdienst.

Freitag, 23. September: 17.30 Uhr Mitgliederversammlung des Evangelischen Vereins Fellbach – Tagesordnung: Rückblick auf das Jahr 2021, Informationen über aktuelle wirtschaftliche und strategische Entwicklungen, turnusmäßige Neuwahlen und Abstimmungen über Satzungsänderungen, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19.

#### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08

Sonntag, 18. September: 10 Uhr Gottesdienst.

#### Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21

Sonntag, 18. September: kein Gottesdienst.

#### Dionysiuskirche

Schmidn, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70

Sonntag, 18. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung; 11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Dienstag, 20. September: 14.30 Ökumenische Andacht; 15.30 Bildervortrag „Samara“, beide DBH.

#### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.

Sonntag, 18. September: 10 Uhr Taufgottesdienst; 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst.

### Katholische Kirchen

#### Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0

Sonntag, 18. September: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 21. September: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

#### Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0

Freitag, 16. September: 8 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresbeginn für die Maicklerschule.

Samstag, 17. September: 18.30 Messfeier in italienischer Sprache.

Sonntag, 18. September: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 20. September: 18.25 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 21. September: 20 Uhr Kirchenge-meinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Gemein-dehaus Maria Regina.

#### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidn, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0

Donnerstag, 15. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst der Anne-Frank-Schule, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 18.25 Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier zum Fest der Schmerzen Mariens.

Freitag, 16. September: 16 Uhr Minis Schmidn: Gruppenstunden, Maximilian-Kolbe-Haus; 17 Uhr Kinderchor; 17 Uhr Einschulungsgottesdienst der Albert-Schweitzer-Schule; 18 Uhr Blether Time: Partyabend für Jugendliche, MKH.

Sonntag, 18. September: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 19. September: 9.30 Frauengymnastik.

Mittwoch, 21. September: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis mit Vortrag „Die Frauen des blauen Reiters“; 19.30 Uhr Kirchenchor Probe, beide MKH.

#### Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0

Freitag, 16. September: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 17. September: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Dienstag, 20. September: 19.30 Uhr Arbeitskreis interreligiöser Dialog Fellbach-Schmidn-Oeffingen, Gemeindezentrum Oeffingen.

Mittwoch, 21. September: 17 Uhr Rosenkranz.

### Evangelisch-methodistische Kirche

#### Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35

Sonntag, 18. September: 10 Uhr Bezirksgottesdienst, Christuskirche Fellbach.

### Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54

Sonntag, 18. September: 18 Uhr Gottesdienst.

### Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, [www.christusbund-fellbach.de/termine](http://www.christusbund-fellbach.de/termine)

Sonntag, 18. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Str. 27, Eingang A  
[www.cg-fellbach.de](http://www.cg-fellbach.de)

Sonntag, 18. September: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57

Sonntag, 18. September: Herbsttagung, Limburghof – kein Gottesdienst.

### Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, <http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/>

Samstag, 17. September: 18 Uhr Gottesdienst; 18 Uhr Jugendgottesdienst, S-Untertürkheim.

Mittwoch, 21. September: 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Sonntag, 18. September: 17 Uhr Vortrag: „Was bring es, sich von Gott leiten zu lassen?“. Teilnahme Heinkelstraße 28, Weinstadt oder per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: [VersFellbach@gmail.com](mailto:VersFellbach@gmail.com).

### Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0 Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgrup-

pen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: [doris.wehrle@caritas-fellbach.de](mailto:doris.wehrle@caritas-fellbach.de).

17. – bis 25. September: Spendenaufzur zur „Caritas-Herbstsammlung“. Die Caritas bittet um Spenden für sozial schwache Mitbürger; Spenden an: Katholische Kirchengemeinde Fellbach – IBAN: DE14 6025 0010 0002 0210 94 – Stichwort: Caritas-Herbstsammlung 2022.

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

#### Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01,  
[www.elternkolleg-fellbach.de](http://www.elternkolleg-fellbach.de)

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr

Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

[www.freundeskreis-asyl-fellbach.de](http://www.freundeskreis-asyl-fellbach.de)

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: [info@freundeskreis-asyl-fellbach.de](mailto:info@freundeskreis-asyl-fellbach.de)

Samstag, 17. September: 16 Uhr „Afrika meets Fellbach-Fest“, Wir feiern gemeinsam den Reichtum Afrikas mit Bewirtung, Programm und Musik, Hof des Gemeindefrauenhauses der Mennonitengemeinde, Hofenerstr. 57.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V. Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail [info@freundeskreis-sucht-fellbach.de](mailto:info@freundeskreis-sucht-fellbach.de).

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidn, Tel. 51 20 80 Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail [kontakt@hausundgrundfellbach.de](mailto:kontakt@hausundgrundfellbach.de).

#### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Tel. (0711) 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. (0 71 91) 92 79 70; Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

#### Krankenpflegeverein Schmidn-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail [mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de](mailto:mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de)

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 575 05 29,  
[www.tageseltern-fellbach.de](http://www.tageseltern-fellbach.de)

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum ohne Voranmeldung. Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen.

### Gesang und Musik

#### Concoria Schmidn

Feuerwehrrätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.

Chorproben SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18.30 Uhr; Männerchor freitags, 20.15 Uhr.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, [www.hhc-fellbach.de](http://www.hhc-fellbach.de); E-Mail: [info@hhc-fellbach.de](mailto:info@hhc-fellbach.de). Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

#### Internationaler Chor Fellbach

Das neue Programm „Französische Lieder“ beginnt, neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen, dienstags (zur Schulzeit) um 19.45 Uhr, in der Musikschule Fellbach, Raum 013, Informationen unter Tel. 580 09 18.

#### Liederkrantz Oeffingen

Tel. 518 01 18 Chorproben im Feuerwehrrätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmidn

Brückenstraße 4, Schmidn, [www-lyra-schmidn.de](http://www-lyra-schmidn.de) Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrrätehaus Schmidn.

#### Philharmonischer Chor

Seniorenchor „Spätlese“ Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75. Freitag, 16. September: 17.30 Uhr Chorprobe, Chorzentrum, Schillerstr. 26.

#### Singchor Fellbach

Tainerstraße 7, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de) Donnerstag, 15. September: Erste Probe nach den Sommerferien.

## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de  
www.nordic-sports-vereinigung.de  
Nordic Walking Laufftreff:  
Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

#### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

#### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

#### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt  
Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

#### SVF Sportabzeichengruppe

bis 26. September: Training und Abnahme des

Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.

#### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

#### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.

Mini-Ballsportstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

#### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

#### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.

#### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

#### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55,

www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

#### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

#### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

#### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmwiweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.

Donnerstag, 22. September: 14 Uhr Lasst uns Trockenfilzen.

Freitag 23. September: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung.

#### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. (0711) 540 4682, www.volltreffer-ev.de.

Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr; Eltern-Kind-Nachmittag mit Kindern im Vorschulalter von Mai bis Juli und September bis Oktober, jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ab 15.30 Uhr.

### VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-rems-tal.de

Freitag, 16. September: 17 Uhr Hülsenfrüchte neu entdeckt: echte Proteinkraftpakete, Lehrküche vhs.

Samstag, 17. September: 9 Uhr Kalligrafie und moderne Initialen, Raum 08; 10 Uhr Yoga für den Beckenboden, Raum 06; 15 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Jumping Health zum Kennenlernen, Raum 06; 16 Uhr Regionale Superfoods, Lehrküche VHS.

### Hilfsdienste

#### Anonyme Alkoholiker

Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege

Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste

#### Caritas Beratungsstelle

DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst

DRK - Hausnotrufservicestelle

Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle

- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach

- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)

Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis

Kath. Sozialstation St. Vinzenz

(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)

Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)

Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen

Kreisjugendamt - Sozialer Dienst

Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)

Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger

Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf

Frauenhaus Stuttgart

Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.

Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen

Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst

Mobile Jugendarbeit

07 11/1 92 95

0 71 51/9 59 29-0

510 96 53-0

95 79 06 24

0 71 51/20 02-23

0 71 51/20 02-27

58 56 76-0

58 56 76-30

58 56 76-45

58 56 76-60

0711/51 31-40

95 79 06-25

31 03 88 88

0 13 08/1 11 03

51 29 05

0 71 51/501-1292

5 18 19 01

58 11 93

0 71 81/6 16 14

54 20 21

2 85 90 01

517 20 46

5 75 41 66

51 92 85

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

Krankentransport

Friedhof Fellbach

Friedhöfe Schmiden und Oeffingen

Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Polizei

Stadtverwaltung und Schulen

Stadwerke Fellbach

Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)

Störung Gas, Wasser

Störung Elektrizität

Überfall, Unfall

112

0 71 51/1 92 22

58 24 68

58 44 24

0 71 51/501-1622 oder -1608

0 71 95/591-0

57 72-0

58 51-0

5 75 43-0

58 44 08

5 78 11 11

5 75 43-70

110

### Notdienste

#### Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstsansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-remmurr.de.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 14. September: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; und Freiberg-Apotheke, S-Freiberg, Wallensteinstr. 7.

Donnerstag, 15. September: Bahnhof-Apotheke Dr. Riethmüller, WN-Kernstadt, Bahnhofstr. 25; und Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11.

Freitag, 16. September: Trauben-Apotheke, Fellbach, Vorderestr. 1; und Brunnen-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 4.

Samstag, 17. September: Remspark-Apotheke, WN-Kernstadt, Ruhrstr. 5; und Daimler-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Beuthenerstr. 8.

Sonntag, 18. September: Söhrenberg-Apotheke, WN-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91; und Passagen-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 67.

Montag, 19. September: Adler-Apotheke, Aldingen, Schlosshof 7; und Alte-Apotheke, S-Untertürkheim, Augsburgstr. 383.

Dienstag, 20. September: Luginsland-Apotheke, S-Luginsland, Barbarossastr. 79; und Apotheke Münster, S-Münster, Mainstr. 45.

Mittwoch, 21. September: Apotheke-Marktgassee, WN-Kernstadt, Marktgassee 5; und Apotheke-VITA, S-Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24.